PANTHERS GAGGENAU

Saison 2017 / 2018
Ausgabe 1

SG ROTENFELS – GAGGENAU

Handball mit Leidenschaft und Biss.

MAGAZIN

NEU:
Alles rund um die Handballer der Panthers

www.panthers-gaggenau.de www.facebook.com/panthersgaggenau

HALLER GmbH
Sanitär Heizung Blechnerei

Werkstraße 10 · 76571 Gaggenau
Telefon 07225 4722
info@adolfhaller.de
www.adolfhaller.de

Die besten Argumente für eine Wärmepumpe sind aus der Luft gegriffen.

Verwandeln Sie in der Luft gespeicherte Sonnenenergie in Wärme. Mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

HALLER GmbH

Sanitär Heizung Blechnerei

Werkstraße 10, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 4722, info@adolfhaller.de
www.adolfhaller.de

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.

Das gute Gefühl,
das Richtige zu tun.

Weil Vaillant weiterdenkt.

VORWORT JÜERGEN FOERDERER

Sehr geehrte Gäste, Mitglieder und Handballfreunde,

im vergangenen Spieljahr 2016/17 können wir im Sportbereich mit sechs Meisterschaften, Herrenmannschaft 3 und fünf Jugendteams eine hervorragende Bilanz vorweisen. Auch unsere Arbeitsgremien Marketing, Finanzen, Sportkonzept, Management unserer Senioren- und Jugendteams, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen/Events haben im vergangenen Jahr wiederum Hervorragendes geleistet. Es waren viele treue und engagierte Mitglieder/innen im Sportjahr 2016/17 im Einsatz.

Nur durch ihre engagierte Arbeit kommen wir unseren Zielen näher, erfolgreicher zu werden. Insbesondere liegt uns die Jugendarbeit am Herzen, womit wir mit über 200 Mädchen und Jungen eine große soziale Aufgabe in unserer Gesellschaft übernehmen. Die Erfolge sollen für uns Ansporn sein, weiterhin mit großem Augenmaß die Jugendarbeit zu fördern. Alle 15 Mannschaften - vier Senioren- und elf Jugendmannschaften - die an den Verbandspielen 2017/18 teilnehmen werden, wollen wieder ihr Bestes geben, um die sich selbst gesetzten Ziele zu erreichen. Bei allen Mannschaften, Trainern, Betreuern, Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern und den Arbeitsgremien der Spielgemeinschaft Panthers Gaggenau bedanke ich mich recht herzlich für das gezeigte Engagement und ermutige alle, für unser Gemeinwohl so weiterzumachen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch wiederum unseren Sponsoren, Werbepartnern und Gönnern, die durch ihre Werbemaßnahmen und Spenden unsere soziale Arbeit unterstützen.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen.

Jürgen Förderer

Jürgen Förderer,
Leiter Spielgemeinschaft / Abteilungsleiter TBR Handball,
j.foerderer@panthers-gaggenau.de

Schuh Wick

Schuhe für Sie & Ihn

• Orthopädische Maßschuhe •
• Einlagen • Bandagen •
• Beratung in unserer großen Schuhauswahl •
• Schuhzurichtungen •
• Kompressionsstrümpfe •
• Fachberatung bei medizinischen Problemen •

Jörg Wick
Orthopädie-Schuhmachermeister & Betriebswirt des Handwerks
Murgtalstraße 52 • 76571 Gaggenau/Bad Rotenfels
Tel.: 07225 / 1579 • www.schuh-wick.de

VORWORT HARTMUT STICH

Hartmut Stich,
Abteilungsleiter
TBG Handball und
Stv. Leiter Panthers
Gaggenau,
h.stich@panthers-gaggenau.de

Liebe Kinder, Jugendliche, Aktive, Funktionäre und Fans,

die neue Handballrunde 2017/18 steht bevor und ich muss zugeben, ich freue mich darauf. Wir haben in der vergangenen Runde viele gute Ansätze gesehen – es ist immer wieder spannend festzustellen, welche Fortschritte die einzelnen Mannschaften und SpielerInnen gemacht haben. Ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Trainer, Übungsleiter und Helfer wiederum ihr Bestes gegeben haben und die jeweiligen Teams in der Vorbereitung auf das notwendige Niveau gebracht haben. Wir wollen auch in der neuen Saison den einen oder anderen Meistertitel bzw. entsprechende Spitzenplatzierungen erkämpfen und erspielen. Die Konkurrenz schläft sicher nicht und wird mit aller Macht dagegenhalten. Leider verlieren gerade im Nachwuchsbereich einzelne Jahrgänge an Quantität, so dass es zu einer relativ kleinen Anzahl von Mannschaften in den einzelnen Klassen kommt. Die Konkurrenz innerhalb des Sports, aber auch zu Kultur oder z.B. zu Social Media Aktivitäten, wird größer und die umworbene Anzahl von Kindern eher kleiner. Aber die Panthers sind gut aufgestellt – Begeisterung für Handball, Identifikation mit Mannschaften und das Erlernen sozialer Kompetenz können wir auf jeden Fall garantieren.

Hartmut Stich

Läufer
CNC-Technik

DREHEN - FRÄSEN - BOHREN

Nicolai Läufer
Dr.-Georg-Schaeffler-Str. 22
77815 Bühl
Telefon 07223 8088356
Telefax 07223 8088358
info@laeufer-cnctechnik.de
www.laeufer-cnctechnik.de

DER KAMINSANIERER!

RSM

Gaggenau-Ottenau **Tel.: 0 72 25/7 29 59**
Engelsstraße 13 *Fax: 7 29 40*

- **Querschnittsverengungen**
- **Außenwandschornsteine**

Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert AXA

AXA Geschäftsstelle
Geschäftsstelle Michael Wild
Karlsruher Str. 11
76437 Rastatt
Tel.: 07222 96784-0
michael.wild@axa.de

Im Familienbesitz seit 1953

BÄCKEREI
Liedtke
TERRASSENCAFÉ

Handwerksbäckerei Max Liedtke

Eichelbergstr. 35, 75671 Gaggenau-Bad Rotenfels
Tel. 07225 / 1595

AUSBLICK SENIOREN

Die Verantwortlichen aller Mannschaften hatten in den zurückliegenden Monaten wieder volles Programm, um die Seniorenmannschaften zusammen zu stellen und auf die neue Saison vorzubereiten. Es ist aufgrund der heutigen Arbeits-, Studiums- und Schulverhältnisse eine Mammutaufgabe, schlagkräftige Mannschaften auf die Beine zu stellen, da andere Vereine Abwerbung in allen Altersgruppen betreiben.

Unsere beiden Seniorenmannschaften können weitestgehend auf den Kader der vergangene Saison zählen. Zur 1. Herrenmannschaft stoßen unsere Eigengewächse Samuel Huber und Sandro Kühn von der HSG Hardt wieder zu uns zurück und werden den Kader verstärken und mehr Stabilität gewährleisten. Da uns Torwart Mathieu Rausch verlassen hat, werden wir auf der Torhüterposition verstärkt auf den eigenen Nachwuchs setzen und so Moritz Horsch mit in die Saisonvorbereitung integrieren.

Trainer Christian Kohlbecker und Teammanager Hartmut Stich werden alles tun, um eine Mannschaft zu formen, die um die Meisterschaft mitspielen wird. Absteiger HR Rastatt/Niederbühl aus der Landesliga und die letztjährigen Konkurrenten HSG Murg, Phönix Sinzheim II, SG Steinbach/Kappelwindeck werden sicherlich die Mitstreiter werden.

Unsere 1. Frauenmannschaft mit Trainer Ralf Kotz sowie Teambetreuerin Sabine Geiges und Aline Obreiter, werden weitestgehend mit dem letztjährigen Team auflaufen. Celine Stich wird aus Studiengründen nicht zur Verfügung stehen. Ralf Kotz wird aus der letztjährigen 2. Mannschaft und aus der Jugend die Spielerinnen Lena Siegel, Nadine Grüßer sowie Vivien Ebert, die bereits in der letzten Saison fester Bestandteil der Damen 1 war, hochziehen. Mit den Neuzugängen Julia Birli aus Malsch und Pia Meisch aus Rastatt wird daraus eine schlagkräftige Truppe, um in der Landesliga eine erfolgreiche Saison zu spielen.

Leider müssen wir zur nächsten Saison auf eine zweite Frauenmannschaft verzichten, da es an dieser Stelle wegen Studium und Beruf nicht möglich war, genügend Spielerinnen zu stellen. Bereits in der vergangenen Saison mussten gerade die jungen Spielerinnen oft an Wochenenden zwei Spiele bestreiten, um eine Mannschaft stellen zu können. Dennoch wurde der 3. Platz in der Bezirksklasse belegt. Dies wollen wir den jungen Spielerinnen dieses Mal nicht zumuten.

Bei der 2. Herrenmannschaft, deren Trainer Frank Höwing im Juni einen schweren unverschuldeten Autounfall hatte und dessen Genesung bis Mitte September durch Krankenhaus- und Reha-Aufenthalte dauern wird, wurde mit Björn Thomä eine Übergangslösung gefunden, um die Mannschaft ab August auf die Saison vorzubereiten. Die Mannschaft bewies aber eine tolle Moral und hat über die Sommermonate - bis Björn Thomä eingestiegen ist - eigenständig trainiert und sich fit gehalten. Auf jeden Fall will sich das Team gegenüber der vergangenen Saison tabellarisch verbessern und die Leistungen weiter steigern.

Unsere 3. Herrenmannschaft bleibt ebenfalls zusammen und wird mit dem bewährten Spielerstamm die Titelverteidigung anstreben. Trainer Kay Brüggemann, Teambetreuer Andreas Werth und Holger Stahlberger werden die homogene Truppe und deren Spaß am Handball weiter fördern.

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison und freuen uns alle auf spannende Spiele, zu denen wir auch die Bevölkerung recht herzlich einladen.

Jürgen Förderer

Wir lösen auch komplizierte Fälle!

scharer DRUCK & MEDIEN
Zum Murgdamm 3 • 76456 Kuppenheim
Tel. 07222 9437-0 • Fax 07222 9437-37
info@scharer-druck.de
www.scharer-druck.de

MÖBELWERKSTÄTTE
INNENAUSBAU
HECK
.....Ihr Partner für
individuellen Innenausbau
• Innenarchitektur
• Küchen & Bäder
• Schlaf-& Wohnmöbel
• Reparaturen
Franz - Grötz - Strasse 2b
76571 Gaggenau Bad Rotenfels
Telefon: 07225 98849-10
www.schreinerei-heck.de

MARMARIS
DÖNER & PIZZA
Inh. Familie Simsek
Rathausstr. 2
76571 Gaggenau
Tel. 07225 / 770 31 81
07225 - 770 31 81
Öffnungszeiten Sommer:
Täglich 11:00 – 23:00 Uhr
Öffnungszeiten Winter:
Täglich 11:00 – 23:00 Uhr
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Anrufen-Bestellen-Abholen

Trotz Umbruch mit viel Zuversicht zum Start

Ralf Kotz,
Trainer 1. Damen

Mit Beginn der neuen Hallenrunde gehe ich mit meinen Pantherinnen in meine zweite Saison. Nachdem sich die Mannschaft in der Rückrunde der letzten Saison wie erwartet stabilisiert hat und schon frühzeitig mit dem Abstieg nichts mehr zu tun hatte, wird es wiederum Veränderungen im Mannschaftsgefüge geben. Aline Obreiter beendet ihre aktive, sehr erfolgreiche Karriere und wird mich künftig in der Trainingsarbeit unterstützen. Mit ihrer Erfahrung und ihrem handballerischen Verständnis wird sie vor allem für unsere jungen Nachwuchskräfte eine wertvolle Hilfe sein. Durch auswärtiges Studium bzw. Verletzung werden Julia Bierbaums und Celine Stich leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Hinter dem Einsatz von Katharina Geiges steht ausbildungs- bzw. studienbedingt noch ein Fragezeichen.

Als Neuzugänge sind Pia Meisch (seit der Jugend beim TV Rastatt) und Julia Birli vom TV Malsch zum Kader gestoßen. Aus der eigenen Jugend sollen Nadine Grüßer und Lena Siegel erste Erfahrungen bei den Damen sammeln und so längerfristig zu Stammspielerinnen heranreifen. Als sehr positiv ist an dieser Stelle hervorzuheben, dass sich Chris Illg mit ihrer Erfahrung und ihrem handballerischen Können ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt.

Mit dem Start in die Vorbereitung haben wir bereits am 20. Juni begonnen; zunächst im Mittelpunkt standen Waldläufe und Körperkräftigung. Natürlich war die Vorbereitung auch mit einigen Trainingsspielen belegt; der Spaß am Handball und die spielerische Weiterentwicklung der jungen Mannschaft standen im Fokus. Zum Teil höherklassige Gegner wie Ottenhöfen, Sinzheim, Ettlingen oder Sandweier waren für uns willkommene Sparringspartner und Ansporn zugleich; so konnten wir immer wieder beobachten, wo die Mannschaft und die einzelne Spielerin steht und wo es für das Trainerteam weitere Ansatzpunkte gibt, sowohl die mannschaftliche Geschlossenheit als auch die individuellen Fähigkeiten weiter zu fördern.

Unser Saisonziel muss es sein, aus den vielen noch sehr jungen Spielerinnen eine Einheit zu bilden. Weiter wollen wir eine Mannschaft formen, die in der Lage ist, auf dem Spielfeld zu agieren und den Gegner mit der einen oder anderen Variante zu bespielen. Natürlich werden wir auch den einen oder anderen Rückschlag erleben und verkraften müssen – aber ich bin sehr zuversichtlich, dass das Mannschaftsgefüge weiter an Stabilität gewonnen hat und die zunehmende Erfahrung auch in schwierigen Spielsituationen helfen wird. Wir wollen gleich zu Saisonbeginn früh im oberen Tabellendrittel Fuß fassen und uns festsetzen. Damit können wir dann im Verlauf der Landesligasaison möglichst ohne Druck unser Augenmerk auf die spielerische Weiterentwicklung lenken. Mit unserer Teambuildingsmaßnahme in der Lochmühle Eigeltingen haben wir den Aufbau des Mannschaftsgefüges unterstützt und eine spürbar positive Grundstimmung geschaffen.

Ralf Kotz

h.l. Nicole Heuer, Pia Meisch, Tamara Rieger, Christina Illg, Celine Stich, Anna-Lena Schmitt, Anna Goebel, Aline Obreiter
m.l. Julia Birli, Lena Siegel, Katharina Geiges, Sabine Lühring, Raphaela Kurschus, Vivian Ebert, Trainer Ralf Kotz
v.l. Nadine Grüßer, Hannah Stösser, Samira Fieg, Nina Fuhrmann, Sarah Haitz
Es fehlen: Jessica Höwing, Nicole Lehberger, Jessica Förderer, Tamara Wetzel, Alisa Faigle, Jeannine Werth

Trainer:	Ralf Kotz
Teammanager:	Sabine Geiges, Aline Obreiter
Physiotherapeuting:	Marion Philips
Zeitnehmer:	Bernd Hitscherich
Sekretär:	Rosi Behlau

I Gaggenau

Christiane recycLANG
Container-dienst
Tel.: 07225/76599
www.recycLANG.de

DAMEN 1
NEUZUGAENGE

FRAGE	JULIA BIRLI	LENA SIEGEL
Beruf	Schülerin	Ausbildung zur Erzieherin
Hobby	Handball	Handball, Ski fahren
Bisherige Vereine	TV Malsch	Panthers Gaggenau
Position	Rückraum links / rechts	Rückraum links, Links Außen
Stärken	Übersicht auf dem Spielfeld, Teamgeist	Wurfkraft
Persönliche Erfolge	-	SBL C / B Mädchen
Sportliche Ziele:		
a) mit Team	anschauliche und spannende Spiele, gute Teamarbeit	Integration in die Mannschaft, Teamarbeit fördern
b) persönlich	Verbesserung meiner handballerischen Fähigkeiten (Wurfkraft/Wurfgenauigkeit und 1:1 Verhalten)	Verbesserung Abwehr, Stabilisierung der Leistung

FRAGE	PIA MEISCH	NADINE GRÜSSER
Beruf	Industriekauffrau	Schülerin
Hobby	Handball	Handball, Sport
Bisherige Vereine	TV Rastatt	Panthers Gaggenau
Position	Außen	Rückraum Mitte
Stärken	Durchsetzungskraft & Teamgeist	Kampfgeist und Ehrgeiz
Persönliche Erfolge	wieder mit dem Handball angefangen	SBL C / B Mädchen
Sportliche Ziele:		
a) mit Team	Unterstützung der Mannschaft fördern	Integration in die Mannschaft, Teamarbeit
b) persönlich	Erfahrungen sammeln	Verbesserung 1:1 Verhalten, Stabilisierung der Leistung

Panthers Frauen beim Spiel der Rhein-Neckar-Löwen

Knapp 40 Panther (1. und 2. Damen/ B-Mädchen) machten sich am Mittwoch 12.04.17 zum Bundesligaspiel in die SAP Arena nach Mannheim auf. Die Rhein Neckar Löwen erwarteten den Vfl Gummersbach zum spannenden Spiel um die Tabellenführung. Nicht gewartet haben aber die Löwen auf die Panthers Damen aus Gaggenau, denn die Mädels, samt Trainer und Betreuer standen leider auf der Autobahn im Stau. Mit etwas Verspätung sah man einen gut aufgelegten Mikael Appelgreen im Tor, die Topspieler Andy Schmid, Alexander Petersson, Gudjon Valur Sigurdsson, Hendrik Pekeler oder Patrick Groetzki. Die Löwen feierten einen nie gefährdeten 34:20 Heimsieg und zeigten einige Handball-Leckerbissen in der mit fast 8.000 Besuchern gefüllten Arena. Nach dem Spiel begann für die Panthers-Mädels die Zeit der Selfis und Autogramme mit den Nationalspielern auf dem Spielfeld. Ob die Damen, als sie auf der Auswechselbank Platz nahmen, auch noch über einen Vereinswechsel nachdachten, konnte nicht geklärt werden. Den Panthers hat es im Löwen-Gehege gefallen - einfach tierisch.

Danke an Ralf, Raphaela, Jana, Sabine sowie Niclas Sänger, Patrick Siegel und einen Papa für den Fahrdienst nach Mannheim.

WO GUTE BERATUNG
TRADITION HAT!

ST. LAURENTIUS
APOTHEKE

Horst W. Metelmann
Fachapotheker für Arzneimittelinformation

St. Laurentius-Apotheke - Murgtalstraße 85 - 76571 Gaggenau - Bad Rotenfels
Tel.: (07225) 1302 - Fax: (07225) 75914 - Email: stlaurentiusapotheke@t-online.de

Hochzeit von Raphaela und Marius

Samstag, 29.07. St. Laurentiuskirche in Bad Rotenfels: die Landesligaspielerin der 1. Damenmannschaft hat sich getraut, ja zu sagen. An diesem wunderschönen Tag heiratete Raphaela ihren Marius und wurde von vielen Panthers Handballdamen und SG Leiter Jürgen Förderer überrascht. Zahlreiche Gratulanten beglückwünschten das tolle Paar nach der Hochzeitsmesse.

Die ganze Panthers Familie wünscht dem glücklichen Paar für die Zukunft alles Liebe und Gute!

23. IHF

HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT DER FRAUEN

DEUTSCHLAND 2017

1. - 17. Dezember 2017

- BIETIGHEIM-BISSINGEN
- OLDENBURG
- TRIER
- LEIPZIG
- MAGDEBURG
- HAMBURG

simply wunderbar!

TICKETS:

WWW.GERMANYHANDBALL2017.COM

Hotline: 01806 - 01 2017
0,20 €/Anruf inkl. MwSt.
Mobilfunknetz max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt.

Und an allen CTS EVENTIM-Vorverkaufsstellen

eventim

adidas | beIN SPORTS | Gerflor | GRUNDFOS | INTERSPORT | molten For the real game

IHF PARTNER

Voll auf Angriff ausgerichtet

Christian Kohlbecker, Trainer 1. Herren

Wer noch die letztjährige Vorberichterstattung vor Augen hat, erinnert sich sicherlich daran, dass die Herren 1 ihr damals erklärtes Saisonziel quasi übererfüllt haben und mit dem 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse die Runde abschließen konnten. In meinem ersten Trainerjahr war dieser Erfolg so zunächst nicht zu erwarten – in den zwei tollen Relegationsspielen zum Landesligaaufstieg scheiterten wir denkbar knapp an einem starken Gegner aus Hornberg/Lauterbach. Ich denke, dass diese beiden Matches sowohl für die Mannschaft in Summe als auch für jeden Einzelnen ein Highlight waren, das uns sportlich und mental weiter gebracht hat. Aber dieser Erfolg ist zunächst Schnee von gestern und wir müssen uns diesen wieder hart in der neuen Runde erarbeiten. Mit Samuel Huber und Sandro Kühn kehren zwei Eigengewächse nach ihrem Abstecher zur HSG Hardt wieder zu ihrem Stammverein zurück. Beide verfügen über Landesligaerfahrung und reichlich spielerische Klasse, um uns weiter zu helfen und die Mannschaft deutlich zu verstärken. Samuel und Sandro sind auch auf verschiedenen Positionen einsetzbar – das vergrößert auf jeden Fall meine taktischen Möglichkeiten. Auch Niklas Sänger stößt wieder in den Kader zurück; nach seinem Kreuzbandriss stand er die komplette letzte Runde nicht zur Verfügung. Mit seiner körperlichen Präsens und seiner Art Handball zu spielen, kann er zu einem wichtigen Faktor für die neue Runde werden.

Ich persönlich habe auch weitere Trainererfahrungen gesammelt; diese habe ich für mich bewertet und werde versuchen, diese Erkenntnisse auch in die Vorbereitung und Trainingsarbeit einfließen zu lassen. Ich denke, dass im Laufe der Runde auch der eine oder andere Spieler aus den Herren 2 oder aus der A-Jugend sich im Trainings- bzw. Spielbetrieb so anbieten wird, dass er Einsatzzeiten in den Herren 1 bekommt. Nach einer sehr abwechslungsreichen und durchaus schweißtreibenden Vorbereitung habe ich mit der Mannschaft bei unserem dreitägigen Trainingslager an der Sportschule Schöneck den letzten Feinschliff angelegt. Wir hoffen, dass wir bestens vorbereitet die neue Runde angehen können. Nach der letztjährigen Vizemeisterschaft werden uns unsere Konkurrenten wahrscheinlich die Favoritenrolle zuschieben. Darauf müssen und werden wir vorbereitet sein; das wird aber auch eine neue Situation für uns sein, mit der wir umgehen müssen. Mit der Einstellung der Mannschaft in der Vorbereitung, mit dem Trainingsbesuch und mit dem gezeigten Engagement bin ich bisher auf jeden Fall zufrieden. Wir wollen unseren Fans einen schönen, schnellen und technisch guten Handball präsentieren. Wir wollen die Spiele zu einem besonderen Event für unsere Zuschauer gestalten und sie so zum 7. oder 8. Mann machen. Wir haben eine gute Mischung in der Truppe und verfügen über gute Qualitäten. Darauf aufbauend wollen wir die Saison 2017/18 erfolgreich gestalten und abschließen. Die Integration unserer Neuzugänge hat im Wesentlich problemlos funktioniert, so dass ich bereits zum Saisonstart auf eine abgestimmte und eingespielte Mannschaft bauen kann. Wir nehmen die Spitze der Bezirksklasse auf jeden Fall voll ins Visier.

Christian Kohlbecker

Die 1. Mannschaft spielt im Schutz einer Unfallversicherung gesponsort durch die Generali Subdirktion Christian Rieger

h.l. Luca Wagner, Frank Sink, Nicolas Sänger, David Kraft, Jannis Deck, Arne Coinzer, Manuel Kuppinger, Simon Martin, Sandro Kühn, Trainer Christian Kohlbecker, Teammanager Hartmut Stich
sitzend v.l. Samuel Huber, Marco Höwing, Moritz Horsch, Yannic Hitscherich, Jan Friedrich, Mendim Isufi
Es fehlen: Dominik Lang, Benedikt Straub

Trainer:	Christian Kohlbecker
Teammanager:	Hartmut Stich
Physiotherapeuten:	Benedikt Straub, Marion Philpps
Zeitnehmer:	Rainer Förderer
Sekretär:	Jürgen Förderer, Susanne Witte-Stich

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie nach dem Spiel ein Freigetränk bei unserem Partner Pizzeria Da Salva.

Pizzeria Da Salva

HERREN 1
NEUZUGAENGE

v.l.: Teammanager Hartmut Stich, Sandro Kühn, Samuel Huber, Moritz Horsch, Trainer Christian Kohlbecker

FRAGE	SANDRO KÜHN	SAMUEL HUBER	MORITZ HORSCH
Geburtsdatum:	04.01.1996	23.02.1995	06.10.1999
Position:	da, wo der Trainer mich aufstellt	RM, RL, RR	Tor
Lieblingshandballer:	Alexander Petersson	Andy Schmid	Andreas Wolff
Lieblingsverein:	Rhein-Neckar Löwen Karlsruher SC	Rhein-Neckar Löwen, nach den Panthers natürlich	Rhein-Neckar-Löwen
Hobbies:	KSC unterstützen, feiern, schlafen	Handball, Party	Handball
Lieblingsgericht:	hauptsache essen	Braten mit Knödel und Rotkraut	hauptsache viel
Lieblingsgetränk:	Weizen, Vodkamischgetränke	Bacardi-Cola	momentan Havana-Cola
Lieblingsmusik:	querbeet, am liebsten aber Schlager	House und Pop	höre eigentlich alles
Beruf:	gelernter Schreiner jetzt Furnierfacharbeiter	Student	Schüler, Job bei Streb Getränke
Sportliche Ziele:	persönlich weiterentwickeln, für die Mannschaft alles geben und den größtmöglichen Erfolg erzielen	Aufstieg mit den Panthers	Panthers so weit wie möglich nach oben bringen
Sportliche Laufbahn:	Minis-2014 TB Bad Rotenfels 2014 - 2017 HSG Hardt	Minis-2012 TB Bad Rotenfels 2012 - 2017 HSG Hardt	2006 - 2014 TB Bad Rotenfels 2014 - 2016 SG MuKu Seit 2017 Panthers Gaggenau

Fütterung der Panthers

Die Saison ist vorbei und die Herren 1 der Panthers haben jetzt Trainings - und Hitzefrei. Nach den letzten schweren Wochen (Relegation/Malle) haben die Jungs doch eine Stärkung verdient. Dieser Meinung war unser Werbepartner Salvatore Marotta von der „Pizzeria Da Salva“. Kurzerhand hat er die Mannschaft zu sich auf die schöne Terrasse zum Essen eingeladen. Doch nicht Pizza und Pasta standen auf dem Tisch, sondern wunderschöne saftige T-Bone Steaks im Smooker bestens zubereitet. Die richtige Ernährung vor der nächsten harten Vorbereitung. **Vielen Dank an „Salva“!**

Super Trainingswochenende in Schöneck

Vom 2. bis 4.September stand für den Kader der Herren 1 ein Trainingslager in der Sportschule Schöneck des Badischen Fußballverbandes auf der Karte.

Bis in die Haarspitzen motiviert machte sich am Freitagabend der Panthers-Tross auf den Weg nach Karlsruhe-Durlach. Nachdem die Zimmer bezogen und die organisatorischen Voraussetzungen geklärt waren, stand zunächst das Abendessen auf dem Programm. Danach ging es aber gleich zur Sache – mit einer anspruchsvollen Trainingseinheit brachte Trainer Christian Kohlbecker die Jungs gleich auf Trab und ins Schwitzen. Wer sich beim Essen zu viel zugemutet hatte oder sogar gegen den Ernährungsplan verstoßen hatte, bereute dieses spätestens in der Halle. Intensive Laufarbeit, viel Bewegung mit Ball und die ein oder andere Belastungsübung verlangte von den Spielern alles ab. Nach diesem ersten Highlight diente der restliche Abend noch dem Teambuilding; auch hier zeigten sich die Jungs von ihrer besten Seite. Nach dem Frühstück am Samstagmorgen bat der Coach wieder zum Training und in einer 3-stündigen Einheit ging es neben verschiedenen Koordinationsübungen vermehrt um das Angriffsspiel und die möglichen spielerischen Lösungen. Auch hier streute Trainer Kohlbecker wiederum spielerisch Übungen im motorischen Bereich ein; dabei kam aufgrund von verschiedenen Slapstick-Einlagen auch der Spaß nicht zu kurz. Nach dem Mittagessen bekamen die Spieler eine wohlverdiente Ruhepause – um 14.30 Uhr bat der Coach wieder in die Halle. In zwei weiteren Trainingseinheiten am Samstagnachmittag bzw. –abend war es das Ziel, die insgesamt 16 Spieler auch auf ihrem jeweiligen individuellen taktischen Niveau weiter zu entwickeln und den nötigen Feinschliff für die anstehende Runde zu bekommen. Vor allem für die jungen Wilden und die Spieler aus der bisherigen 2.Reihe war das natürlich auch die Chance, sich zu zeigen und in den Kader zu spielen. Auch der Samstagabend brachte nach dem Essen und dem anstrengenden Trainingstag ein gemeinsames Event, das einem (fast) professionellen Handballverein mehr als gerecht wurde. Auch rein optisch bildete dabei die Mischung aus den Panthers-Trikots und den Trikots der Rhein-Neckar-Löwen ein inspirierendes wunderbares Bild.

Nahezu fit wie ein Turnschuh – es blieb offen, ob sich alle Spieler auch so fühlten – standen die Kohlbecker-Schützlinge am Sonntagmorgen wieder in der Halle und versuchten sich an einem Aufwärmprogramm. Danach zog der Trainer wieder die Zügel an und die letzten beiden Trainingsblöcke folgten. Alle Spieler zogen dabei wieder voll mit und gaben auch trotz der starken körperlichen Anstrengungen nochmals das Letzte.

Es war schon toll, wie sich jeder Einzelne immer wieder motivierte und den Willen zeigte, das Beste auf den Hallenboden zu bringen.

Trainer Christian Kohlbecker hatte ein tolles Programm für das Trainingslager vorbereitet; ihm gebührt an dieser Stelle ein sehr großes Lob und ein besonderes Dankeschön. Aber auch alle teilnehmenden Panther zeigten sich von ihrer besten Seite und machten so das Trainingswochenende in Schöneck zu einem herausragenden Ereignis. Hoffentlich können die Jungs viel davon in der neuen Saison auch umsetzen und zeigen.

Hartmut Stich

Rückblick Relegationsspiele um den Aufstieg in die Landesliga Nord

Auch wenn schon ein paar Monate vergangen sind, möchten wir nochmals kurz auf den letztjährigen Saisonhöhepunkt der 1.Herren eingehen – nämlich die beiden Relegationsspiele der Panthers gegen die SG Hornberg/Lauterbach. Leider entsprach die sportliche Bilanz dieser beiden Begegnungen aus Sicht der Panthers nicht ganz dem Wunschbild des Landesligaaufstieges – aber die damit verbundenen Erfahrungen können durchaus wertvoll für die Zukunft sein. Die Hinspielniederlage (20:25) in Triberg konnten die Panthers mit einem 21:20-Heimsieg zwar ausbügeln, durch das schlechtere Torverhältnis blieb den Panthers leider der Aufstieg in die Landesliga verwehrt. Die Hypothek der 5-Tore-Niederlage war am Ende etwas zu hoch. Doch wer die beiden Spiele live verfolgen konnte und mitfieberte, der hat sicher heute noch viele emotionale Erinnerungen daran. Beide Matches waren eng und hart umkämpft. Es wurde um jedes einzelne Tor intensiv gerungen – die Abwehrarbeit beider Teams war mehr als vorbildlich. Die Angriffsreihen mussten deshalb für jeden Torerfolg hart arbeiten. Auch die Schiedsrichter hatten in diesen Spielen auf Augenhöhe alle Hände voll zu tun. War schon die Zuschauerresonanz im Auswärtsspiel mit 2 Fanbussen aus Sicht der Panthers mehr als toll, so wurde diese im Rückspiel noch getoppt. Mehr als 600 Zuschauer in der Rotenfelser Realschulsporthalle unterstützten ihre Teams lautstark und feierten jede gelungene Aktion frenetisch. Die beiden Fanlager standen sich in nichts nach und waren so auch mitverantwortlich, dass sich die beiden Aufstiegsspiele wirklich als Highlights und als Handballfeste entwickeln konnten.

Die Panthers hatten auch in der Vorbereitung und in der Organisation des Rückspieles sehr gute Arbeit geleistet, so dass den nervenaufreibenden 60 Minuten auf dem Spielfeld noch einige Stunden sportliche Analyse und Verarbeitung des gerade Erlebten folgen konnten. Dabei blieb alles im friedlichen und fairen Rahmen. Die Panthers können im Rückblick stolz auf das Erreichte sein – sportlich war der Gegner in 120 Spielminuten vielleicht einen Tick besser in der Chancenverwertung und in den 1:1-Situationen.

Trotzdem waren es zwei Matches auf Augenhöhe und die Spieler konnten daraus auch manche Erfahrung ziehen, die sie persönlich weiter entwickelt und zukünftig in der ein oder anderen Spielsituation auch erfolgreicher macht.

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals der SG Hornberg/Lauterbach zum Landesligaaufstieg und wünschen ihnen auch den sportlichen Erfolg in der neuen Runde 2017/2018.

Aus Sicht der Panthers war diese „Saisonverlängerung“ mit den Aufstiegsspielen zur Landesliga auf jeden Fall ein tolle Sache und ein Gewinn. Es bleibt zu hoffen, dass uns auch in der neuen Runde möglicherweise solche Highlights ins Haus stehen - die Panthers sind vorbereitet und werden alles dafür tun, unseren Fans und den treuen Zuschauern auch in 2017/2018 tolle Spiele und erfolgreichen Handballsport zu bieten.

Hartmut Stich

Ein Team
Ein Ziel
SIEG
AUF GEHT'S
PANTHERS
KÄMPFEN & SIEGEN

Wir wollen einen Mittelfeldplatz erreichen

Frank Höwing,
Trainer 2. Herren

Bei den Herren 2 stehen wir vor einer – zumindest sportlich – hoffentlich erfolgreichen Saison 2017/18 in der Kreisklasse A. Die blutjunge Truppe ist sehr willig und hält toll zusammen. Auf dieser Basis lässt sich sehr gut aufbauen und arbeiten. Leider falle ich persönlich auf Grund eines Autounfalles in der Vorbereitung bzw. zu Beginn der Runde aus und kann das Geschehen nur aus der Ferne beobachten. Deshalb gilt mein Dank bzw. auch der der Verantwortlichen im Verein an dieser Stelle Björn Thomä, der in meiner Abwesenheit gemeinsam mit der Mannschaft arbeitet und diese bestmöglich für die bevorstehende Saison vorbereitet. Nach der erwartet schwierigen Vorsaison sollten die Spieler nun an Reife und Cleverness dazu gewonnen haben, so dass sie in schwierigen Spielsituationen auch besser und abgeklärter reagieren können. Die guten Ansätze möchten wir stabilisieren und ausbauen; zu oft hat sich die Truppe im letzten Jahr mit zehn oder fünfzehn schwachen Minuten um den Lohn ihrer Arbeit gebracht. Genau da müssen und wollen wir ansetzen und die mannschaftliche Geschlossenheit weiter ausbauen.

Die Herren 2 müssen den Unterbau für die Herren 1 bilden. Die Spieler sollen Spielpraxis und Erfahrungen sammeln. Sie sollen sich bei den Herren 2 entsprechend weiterentwickeln und vom Engagement und vom Willen her anbieten; dann werden sie auch Einsatzzeiten bei den Herren 1 erhalten und den Sprung nach oben schaffen. Frech und dynamisch nach vorne spielen, das haben wir in der letzte Runde schon das ein oder andere Mal gesehen. Jetzt geht es in der Vorbereitung darum, dieses Konzept zu stabilisieren und auch der Spielsituation entsprechend variieren zu können. Die Arbeit mit den jungen Wilden macht sehr viel Spaß – es geht in meiner 2. Saison als logischem Schritt jetzt aber auch darum, die sportlichen Erfolge einzufahren und mit Siegen das Selbstbewusstsein deutlich zu stärken. Auch vor allem in der Abwehrarbeit müssen und wollen wir deutlich zulegen; wir bekommen einfach zu viele Gegentore und können deshalb auch eine unsere Stärken nicht bzw. zu wenig nutzen - nämlich den Tempogegenstoß. Ich habe die Spieler in ihren Stärken und Schwächen besser kennengelernt und kann damit auch meine Trainingsarbeit besser darauf abstimmen. Ich glaube, dass wir zuversichtlicher in die neue Runde gehen können und wir besser mit der Spielweise unserer Gegner zurechtkommen werden. Wir streben auf jeden Fall einen Mittelfeldplatz an und werden alles dafür tun, diesen auch zu erreichen. Ich hoffe, dass sich mein Fehlen in der Vorbereitung nicht negativ auf die Spielstärke der Truppe auswirken wird. Die Mannschaft wird sich auf jeden Fall weiterentwickelt haben, mit zunehmender Erfahrung wird sie auch Lösungen in Belastungssituationen finden und sich zunehmend freischwimmen. Ich persönlich möchte natürlich so schnell wie möglich wieder in der Halle und an der Linie stehen, um das Meinige beizutragen. Wir alle werden Fortschritte im Mannschaftspiel und hoffentlich auch in der Punkteausbeute sehen.

Frank Höwing

Die 2. Mannschaft spielt im Schutz einer Unfallversicherung gesponsort durch die Generali Subdirktion Christian Rieger

h.l. Yannick Saum, Patrick Siegel, Frank Sink, Maximilian Kappenberger, Marvin Gantner, Brian Uuynh
v.l. Matej Mociljanin, Lukas Kotz, Moritz Horsch, Achim Merz, Dominik Saum, Co-Trainer Björn Thomä
Es fehlen: Trainer Frank Höwing, Jannik Lorenz, Pirmin Kaiser, Pascal Schöppel, Dominik Mair, Fabian Fürniß

Trainer:	Frank Höwing
Co-Trainer:	Björn Thomä
Teambetreuer:	Marvin Gantner

Fenster
Haustüren
Rollladen
Innenausbau
Möbel
Reparaturservice
Verglasarbeiten

WERTH
SCHREINEREI

Schreinerei Werth
Werkstr. 6
76571 Gaggenau
Tel. 0 72 25 - 52 89
Fax 0 72 25 - 59 04
info@werth-schreinerei.de

Meisterschaft soll wiederholt werden

Kay Brüggemann,
Trainer 3. Herren

Auch nach der letztjährigen, mehr als verdienten Meisterschaft, bleibt der Kader der 3. Herren unverändert zusammen. Das zeigt zum einen, dass die Truppe noch nicht handballmüde ist, zum anderen spiegelt das den immer noch vorhandenen Ehrgeiz wider, auch in der neuen Runde in der Kreisklasse B ein gewichtiges Wort bei der Meisterschaftsvergabe mitreden zu wollen.

Wir haben nicht von unserem Aufstiegsrecht Gebrauch gemacht und treten aktuell gegen vier Mannschaften in einer Dreier-Runde an. Im Vordergrund stehen nach wie vor der Spaß am Handball und der wöchentliche Trainingsbesuch. Die spielerische und handballerische Qualität in der Mannschaft ist sehr gut. Nach bewährtem Muster erfolgte der Start in die Saisonvorbereitung wie gewohnt mit einem Trainingslager in Franken. Bei schönstem Wetter wurde bei ausgiebigen Wanderungen die Ausdauer gestärkt und mit dem einen oder anderen Kaltgetränk die Regeneration unterstützt. Erfreulich ist bisher auch die rege Trainingsbeteiligung – das zeigt, dass die Moral intakt und der notwendige Spaß am Handball vorhanden ist.

Die Truppe und ich freuen uns auf die Saison und hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung durch unsere Fans.

Kay Brüggemann

Tonis Schanzenbergstube
Gute Zutaten, gutes Essen.

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag: 16:00 - 24:00 Uhr
Samstag u. Sonntag: 10:00 - 24:00 Uhr

Mittagstisch Montag - Freitag: von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Räumlichkeit für bis zu 100 Personen steht zur Verfügung

Badstr. 5, 76571 Gaggenau – Bad Rotenfels
Telefon 07225 9181534
Fax 07225 9899686

h.l. Andreas Werth, Tobias Förderer, Thomas Förderer, Kay Brüggemann, Benedikt Merkel, Ralf Teichert, Holger Stahlberger, Bruno Rieder

v.l. Frank Abele, Manuel Merkel, Frank Hatz, Sven Baumann, Holger Lunau, Hans Guhl, Matthias Förderer, Robert Schenk, Ralf Abele

Es fehlt: Marinko Bakmaz

Trainer: Kay Brüggemann

Teambetreuer: Andreas Werth, Holger Stahlberger

BALL

Heizölhandel
Gaggenau

Seit 113 Jahren in Ihrer Nähe

Mit eigenem Tanklager und eigenen Tankfahrzeugen sichern wir jederzeit Ihre Versorgung.

Im Holderwäldele 12 • 07225 2006

Konstanz der Arbeit trägt weitere Früchte

Reiner Garmatter
Teamleiter Marketing

In Vorbereitung auf die neue Saison 2017/2018 hat das Team mit vielen Werbepartnern persönliche Gespräche geführt, um einerseits über die Arbeit der zurückliegenden Saison zu informieren, aber auch um Anregungen und Ideen unserer Gönner aufzunehmen. Erfreulich ist die Tatsache, dass ausnahmslos alle Verträge mit den Partnern verlängert werden konnten – herzlichen Dank im Namen aller Panthers für dieses Vertrauen!

Seit November 2017 haben wir die erste FAN-EDITION mit hochwertigen Fan-Artikeln anzubieten und der Start bisher ist sehr erfreulich, so dass wir zur neuen Saison die FAN-EDITION mit bewährten Artikeln fortführen werden. Die Verfügbarkeit einzelner Fanartikel haben wir dabei deutlich optimiert, so dass die Fans zügiger die begehrten Artikel erhalten werden.

Unser MAGAZIN erfährt von Partnern, Fans und Lesern einen sehr hohen Zuspruch, so dass wir hier die Auflage entsprechend erhöht und an der Qualität der redaktionellen Inhalte Feinschliff angelegt haben. Wir hoffen, die neue Ausgabe zum Heimspielstart in die neue Saison 2017/18 findet wieder Ihren Zuspruch. Über ihr Feedback und ihre Anregungen freuen wir uns.

Weiterführende Informationen rund um Verein und Mannschaften (für alle Mannschaften inklusive Spielpläne und Tabellenstände) finden Sie immer auf unserer Internetseite

www.panthers-gaggenau.de

und auf unserer Facebook-Seite

www.facebook.com/ panthersgaggenau.

Dort freuen wir uns über weitere „Gefällt mir"!

Für weitere Interessenten und ihre Ideen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter:

marketing@panthers-gaggenau.de

Reiner Garmatter

Gerne können Sie mich bei Fragen oder Anregungen auch persönlich kontaktieren unter:

Reiner Garmatter 0174 2440693.

SPORT – LEDER FISCHER GMBH

Der Spezialist in Sachen Sport und Lederwaren
Kompetent – stark im Service – faire Preise

Das **Sportgeschäft** in **Gaggenau,** Hauptstraße 6 Tel. 07225/14 41
Das **Lederwarengeschäft** in **Gernsbach,** Gottl.-Klumpp-Straße12 Tel. 07224/6 87 87

Vorankündigung Handball Ferien-Camp bei den Panthers in den Herbstferien 2018

Mit dem Kooperationspartner des **TVB 1891 Stuttgart** veranstalten die Panthers Gaggenau in den **Herbstferien 2018** ein **dreitägiges Trainings-Camp** (innerhalb den Herbstferien vom 29.10. - 02.11.2018, Details werden noch rechtzeitig bekannt gegeben) für sechs bis zwölfjährige Kinder mit ausgebildeten Trainern des Bundesligisten TVB 1891 Stuttgart in Bad Rotenfels.

Damit wollen wir schon bei den Jüngeren aller Leistungsstärken Begeisterung für den Handball wecken!

Besuchen auch Sie unsere Online-Auftritte:

www.panthers-gaggenau.de

www.facebook.com/panthersgaggenau

Like us on Facebook

GENERALI

Subdirektion Gaggenau
Christian Rieger
Bahnhofstraße 4
76571 Gaggenau
T 07225 9884960
M 0178 2553333

Sonderkondi-
tionen für Spieler
und Fans der
Panthers Gaggenau

PANTHERS GAGGENAU

SG ROTENFELS – GAGGENAU

Handball mit Leidenschaft und Biss

Leiter Spielgemeinschaft, Panthers Gaggenau

Liebe Freude und Fans der Panthers Gaggenau,

endlich können wir euch die ersten attraktiven Fanartikel präsentieren und Ihr könnt Sie ab sofort bestellen. Im Vorfeld haben wir auf Qualität sowie auf ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis geachtet. Und mit jedem verkauften Artikel unterstützt ihr nicht nur die Panthers, sondern mit 10 % der Einnahmen spenden wir gemeinsam an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.

Euer

Jürgen Förderer

Fan-Polo-Shirt*
dunkelblau, in den Größen S – XXL
für 22,– Euro

Sportives Polo-Shirt*
in den Größen S – XXL
für 28,– Euro

Sportliches T-Shirt
unisex, in den Größen S – XXL für 12,– Euro

* Diese Fanartikel gibt es für Damen und Herren, bitte auf dem Bestellschein notieren (siehe Spalte w/m)

Kapuzenjacke*
in den Größen S – XXL
für 35,– Euro

Cap
One Size
für 12,– Euro

Aufkleber
für 3,– Euro

Fanschal
für 10,– Euro

Lebenshilfe
Rastatt/Murgtal e.V.
www.lebenshilfe-rastatt-murgtal.de

Mit 10% des Verkaufserlöses spenden wir gemeinsam an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.v. Weitere Informationen auch unter: www.panthers-gaggenau.de/fan/

Jugendkoordinator - Das Konzept trägt Früchte

Carsten Robl,
Jugendkoordinator
Panthers Gaggenau,
c.robl@panthers- gaggenau.de

Liebe Handballfreunde,

nachdem wir die vergangene Saison mit einigen Staffelmeisterschaften sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs abschließen konnten, richtet sich jetzt unser Blick wieder nach vorne.

Der Trend der letzten Spielzeiten setzt sich fort, wir haben nach wie vor einen großen Zulauf an handballbegeisterten Kindern im Schülerbereich bis hin zur D-Jugend.

Der unterschiedliche Leistungsstand und die große Anzahl der Spieler und Spielerinnen stellen uns organisatorisch vor große Herausforderungen. Erstes Ziel soll es weiterhin sein, möglichst viele Interessierte zu halten, damit wir auch in den älteren Jahrgängen aus dem Vollen schöpfen können.

Dazu haben wir auch das Team der Jugendleitung neu und breiter aufgestellt. Die beiden Schwerpunkte für die nächsten Monate sind die Überarbeitung und Durchführung unseres sportlichen Konzepts sowie Maßnahmen im Bereich Teambuilding und Identifikation mit den Panthers.

Dass hier nicht nur Bedarf, sondern auch reges Interesse besteht, zeigte sich in einer ersten Jugendversammlung, in der sich einige Jugendspieler- und Spielerinnen bereit erklärten, unterschiedliche Aufgaben wie Spielberichte ihrer Mannschaft oder einen Einsatz als Schiedsrichter zu übernehmen.

Der Ansatz, darauf zu achten, dass gerade die stärkeren Spieler und Spielerinnen sich auch in der nächsthöheren Jahrgangsstufe ausprobieren und durch die stärkeren Gegner auch neue Erfahrungen machen können, trägt auch weiterhin Früchte. Immer wieder bekommen Jugendliche aus unseren Reihen Einladungen in die jeweiligen Auswahlmannschaften.

Ganz besonders freut mich, dass neben unseren aktiven Kindern und Jugendlichen auch die Eltern großen Einsatz zeigen. Sei es durch Fahrdienste zu Auswärtsspielen, durch das Waschen der Trikots, durch Mithilfe oder Spenden bei Spieltagen oder auch durch die Bereitschaft, mal ein Spiel als Schiedsrichter zu leiten. Ganz herzlichen Dank dafür!

Carsten Robl

Finanzierung abgelehnt?
Kein Eigenkapital?
Wir finanzieren Ihre Immobilie zu 100% auch ohne Eigenkapital!
Zzgl. Nebenkosten und ggfs. best. Altdarlehen!
Rufen Sie an – ich komme zu Ihnen.
☎ (0 72 25) 91 80 30 / Hans-Dieter Döll
– Mainzer Häuser, Grdst.service,
Finanzierungen, Vorsorge, Immobilien
BKM
Bausparkasse Mainz
www.finanz-doell.de

SAISONBILANZ 2016/17

MANNSCHAFT	SPIELKLASSE	TABELLENPLATZ	PUNKTE
1. Herren	Bezirksklasse	2. Platz	31: 13
2. Herren	Kreisklasse A	8. Platz	11 : 31
3. Herren	Kreisklasse B	1. Platz	15 : 05 = Meister
AH Rotenfels	nur Trainingsbetrieb		
AH Gaggenau	nur Trainingsbetrieb		
1. Frauen	Landesliga	7. Platz	21 : 23
2. Frauen	Bezirksklasse	3. Platz	18 : 10
A- Jugend	Kreisklasse A	3. Platz	
	Qualifkationsrunde	5. Platz	6 : 14
B- Jugend	Südbadenliga	8. Platz	11 : 25
C- Jugend	Bezirksklasse	1. Platz	26 : 2 = Meister
	Qualifkationsrunde	1. Platz	14 : 0
D- Jugend	Bezirksklasse	6. Platz	0 : 20
	Qualifkationsrunde	1. Platz	14 : 0
E- Jugend	Staffel 1	1. Platz	13 : 1 = Meister
	Qualifkationsrunde	1. Platz	16 : 0
F- Jugend	Staffel 2	1. Platz	30 : 2 = Meister
B- Mädchen	Südbadenliga	6. Platz	14 : 22
C- Mädchen	Bezirksklasse	3. Platz	28 : 8
D- Mädchen	Kreisklasse A	1. Platz	15 : 1 = Meister
	Qualifkationsrunde	2. Platz	11 : 5
E- Mädchen	Staffel 1	2. Platz	15 : 5
	Qualifkationsrunde	2. Platz	17 : 3
F- Mädchen	Staffel 3	1. Platz	34 : 8 = Meister
Bambinis / Anfänger Buben + Mädchen	keine Spielrunde		

Werden auch Sie Mitglied bei den Panthers Gaggenau. Weitere Infos unter: www.panthers-gaggenau.de (unter Kontakt) oder per E-Mail an j.foerderer@panthers-gaggenau.de oder an h.stich@panthers-gaggenau.de

UNSERE MEISTER 2016/17

3. Herren:
Meister
Kreisklasse B

D - Mädchen:
Meister
Kreisklasse A

F - Jugend:
Meister
Staffel 2

F - Mädchen:
Meister
Staffel 3

E - Jugend:
Meister
Staffel 1

C - Jugend:
Meister
Bezirksklasse

Zukunfts- und leistungsorientiertes Nachwuchskonzept

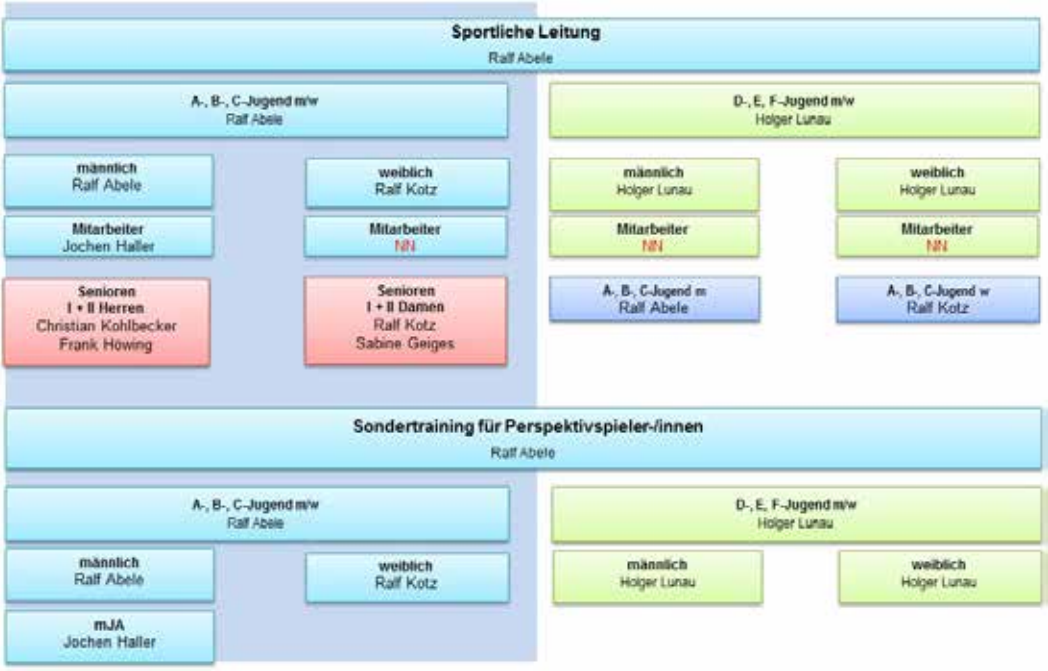
Ralf Abele,
Sportliche Leitung
Panthers Gaggenau

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, liebe Partner, Sponsoren und Freunde,

mit Beginn der neuen Saison 2017/18 wurde mir die sportliche Leitung der Schüler- und Jugendabteilung der Panthers Gaggenau übertragen. Die Nachwuchsarbeit nimmt bei uns traditionell einen besonderen Stellenwert ein. Mit einem neuen zukunfts- und leistungsorientierten Nachwuchskonzept wollen wir die Förderung unserer Jugendabteilung noch einmal deutlich forcieren. Den sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen soll der Spaß am Handball vermittelt werden. Im Vordergrund steht aber auch das Heranführen an den Leistungsgedanken. Nur mit einer konsequenten Umsetzung der sportlichen Inhalte und Vorgaben werden wir es aber schaffen, das Niveau unserer Vision entsprechend zu erreichen. Bis dahin ist es noch ein langer Weg, der viel Engagement, Geduld und Zeit abverlangt. Um die entsprechenden Bedingungen zu schaffen, bedarf es der Unterstützung aller. Das sportliche Wohl der Kindern und Jugendlichen liegt uns am Herzen!

Ralf Abele

ORGANISATION SPORTLICHE LEITUNG SCHÜLER- UND JUGENDMANNSCHAFTEN:



Strukturelle Veränderung der Jugendabteilung

Um die zukünftigen Herausforderungen zur weiteren Leistungssteigerung unserer Jugendspieler und Jugendspielerinnen gemeinsam meistern und erfolgreich gestalten zu können, hat der Jugendausschuss der Panthers konzeptionelle Veränderungen, insbesondere was den sportlichen Bereich betrifft, verabschiedet.

Diese Änderungen wurden unseren Jugendtrainern und Betreuern anlässlich der Jugendtrainersitzung am 11. Juli 2017 vorgestellt. Dabei übernimmt innerhalb der Jugendabteilung Ralf Abele das Resort **„Sportliche Leitung“**, um die Weiterqualifizierung des Panthers-Nachwuchses zu intensivieren und die Trainer der einzelnen Jugendmannschaften fachlich noch besser unterstützen zu können. Wir sind sicher, dass wir mit diesem Schritt die von Ralf Kotz 2011 erfolgreich begonnene Arbeit als fachlicher Jugend-Koordinator weiter entwickeln und auch in der Breite erfolgreich gestalten werden.

Hierzu wurde die Führungs-Organisation entsprechend angepasst bzw. unter der Gesamtleitung des Jugendkoordinators die Bereiche Organisation des Spielbetriebes und die sportliche Leitung in zwei voneinander unabhängige Resorts aufgeteilt.

Rainer Förderer

1. Reihe v. l. Michael Hannowski, Thorsten Antkowiak, Jürgen Förderer, Björn Thomä, Rainer Förderer, Werner Ullrich

2. Reihe v. l. Richard Link, Doris Bold, Marion Weis, Holger Lunau

3. Reihe h. v. l. Ralf Kotz, Ralf Abele, Sebastian Hartmann

Zertifizierung Jugendfreundlicher Verein

Am Dienstag, 18. Juli 2017, wurde im Rathaus der Stadt Gaggenau von Oberbürgermeister Christof Florus und den Vertretern des Landratsamts Rastatt dem TB Bad Rotenfels, vertreten durch Vorstand Andreas Stahlberger, Jugendvertreter Dominik Bernhardt und Jürgen Förderer, das Zertifikat „Jugendfreundlicher Verein“ übergeben. Mit dem Zertifikat haben sich alle Abteilungen inkl. der Panthers Gaggenau des TB Bad Rotenfels verpflichtet, die selbst erstellten Regeln inkl. des Jugendschutzgesetzes einzuhalten. Mit dem Zertifikat haben der TB Bad Rotenfels und die Panthers Gaggenau einen weiteren Meilenstein in der Jugendarbeit erreicht, um auch die wichtigen Themen wie Suchtmittel/Alkoholkonsum bei den Jugendlichen zu vermeiden. Der Verein wird durch Coaching des HALT-Teams, jährlichen Berichten an das Landratsamt und mit regelmäßigen Fortbildungen der Verantwortlichen in der Jugendarbeit weiterhin dafür sorgen, immer auf dem aktuellem Stand zu sein.

Jürgen Förderer

v.l. 2 Verteter vom TV Hörden, vom TB Bad Rotenfels Dominik Bernhardt, Andreas Stahlberger, Jürgen Förderer

Oberbürgermeister Christoph Florus mit Vertretern des Landratsamtes und den Vereinen

TURNER BUND BAD ROTENFELS 1891 e.V.

HaLT

JUGENDSCHUTZ – WIR MACHEN MIT!

Unsere HaLT-Spielregeln:

1. Einhaltung des Jugendschutzgesetzes: Bier, Wein und Sekt erst ab 16 Jahren, Spirituosen, Mixgetränke und Zigaretten, E-Zigaretten und E-Shishas nur für Volljährige.
2. Aktionen, die zum schnellen Trinken von Alkohol motivieren (z.B. Stiefeltrinken nach Wettkämpfen, Happy hour oder all you can drink), sind nicht gestattet.
3. Unbedingte Einhaltung des sogenannten „Apfelsaftgesetzes": Das günstigste alkoholfreie Getränk darf nicht teurer sein als das günstigste alkoholische Getränk in gleicher Menge und wird auch beworben.
4. Trainer/innen und Anleiter/innen leben einen maß- und genussvollen und vor allem verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol vor. Sie benehmen sich in Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen immer wie ein Vorbild und nehmen die Verantwortung gegenüber Eltern und Öffentlichkeit ernst.
5. Alkohol wird nicht als Belohnung für einen Erfolg eingesetzt (Kasten Bier bei Spielgewinn).
6. Hinter der Bar stehen Erwachsene, die beim Verkauf alkoholischer Getränke verantwortungsbewusst handeln.
7. Übungsleiter/innen, Trainer/innen, Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter/innen kennen die Jugendschutzbestimmungen.
8. Die Regeln, die für den Verein verbindlich sind, müssen deutlich sichtbar aushängen werden, damit sie durch die Öffentlichkeit auch kontrolliert werden können.

PANTHERS GAGGENAU

TURNER BUND BAD ROTENFELS 1891 e.V.

HaLT

9. Ein eigener Jugendschutzbeauftragter wird für die Dauer der Veranstaltung bestellt. Er achtet darauf, dass die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.
10. Die Erfahrungen bei dieser Veranstaltung (Wie ist es gelaufen? Was hat sich bewährt, was nicht?) werden an den Bürgermeister / die Gemeinde zurückgemeldet, um für die Zukunft Verbesserungen zu erzielen.
11. Bei Einlasskontrollen, beim Eingang und beim Ausschank wird ein deutlich sichtbarer und entsprechend großer Hinweis zum Jugendschutz angebracht.
12. Alkoholische Mixgetränke, die insbesondere bei Jugendlichen beliebt sind, werden nicht oder deutlich teurer verkauft.
13. Das Rauchverbot wird eingehalten. Seit dem 01. August 2007 gilt in Sport- und Mehrzweckhallen (Baden-Württemberg) ein grundsätzliches Rauchverbot.
14. Beim Ausschank von hochprozentigen Alkohol wird grundsätzlich auf das Jugendschutzgesetz geachtet und auch attraktive nicht-alkoholische Alternativen angeboten.
15. Bei reinen Jugendveranstaltungen wird kein Alkohol ausgeschenkt. Bei gemischten Veranstaltungen wird an unter 18-jährige kein Alkohol ausgegeben.

Der Turnerbund Bad Rotenfels 1891 e.V. ist als jugendfreundlicher Verein im Landkreis Rastatt zertifiziert – als einer der ersten Sportvereine in Bad Rotenfels und Umgebung. Uns ist ein gemäßigter und bewusster Umgang mit Alkohol wichtig – innerhalb der gesetzlichen Regelungen nach dem Jugendschutzgesetz. Die Regelungen helfen uns und allen Besuchern unserer Veranstaltungen und des Spielbetriebs bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Zum Schutz der Jugend.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

PANTHERS GAGGENAU

DEVK-Generalagentur Horsch

Halime Redzepovic
Hauptstraße 22 | 77815 Bühl | Tel.: 07223 9158331
E-Mail: halime.redzepovic@vtp.devk.de

Karlheinz Horsch
Hauptstraße 51 | 76571 Gaggenau | Tel.: 07225 4207
E-Mail: karlheinz.horsch@vtp.devk.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Hoffnungsvoller Panther‘s Nachwuchs

Ralf Kotz,
Trainer A-Jugend

Die Vorbereitung der Mannschaft begann bereits im Mai mit den Qualifikationsturnieren für den Aufstieg zur Südbadenliga. Nur denkbar knapp ist eine der jüngsten unter den gemeldeten Mannschaften am Aufstieg gescheitert, aber die Jungs haben gezeigt, dass sie richtig Bock auf sportlichen Erfolg haben!

Die Verantwortlichen der Panthers haben sich daher entschieden, Ralf Kotz als erfahrenen Trainer der Mannschaft bereitzustellen, um die junge Truppe individuell und als Mannschaft weiterzuentwickeln. Darüber hinaus ist zusammen mit der sportlichen Leitung und den Trainern der Seniorenmannschaften ein weitgefasstes Konzept abgestimmt worden, das jedem einzelnen Spieler einen Weg für die kommenden zwei Jahre aufzeigt mit dem Ziel, nahtlos den Sprung in die Seniorenmannschaften zu schaffen und sich zu Leistungsträgern zu entwickeln.

Mit regelmäßigen Trainingseinheiten bei den Seniorenmannschaften und weiteren Sondertrainingseinheiten unter Ex-Bundesligaspieler Jochen Haller, wird für jeden Spieler ein gezieltes Programm geboten, das seine individuellen Fähigkeiten als Einzelspieler, aber auch im Team weiterentwickeln wird. Die Jungs sind vom Gesamtkonzept begeistert und entsprechend motiviert ist die Vorbereitung auf die Saison verlaufen.

Die sportliche Herausforderung der jungen Mannschaft in der Qualifikationsrunde zur Bezirksklasse Rastatt/Offenburg ist auf Grund sehr starker Konkurrenz beachtlich, dennoch will das Team bis zur Winterpause Winterpause den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffen.

Ralf Kotz

Die A-Jugend spielt im Schutz einer Unfallversicherung gesponsort durch die Generali Subdirktion Christian Rieger

h.l. Teambetreuer Gabriel Stangl, Felix Stahlberger, Max Hannowski, Simon Martin, Steffen Martin, David Hösel, Torwart-Trainerin: Iris Jüppner, Trainer Ralf Kotz
v.l. Robert Radüg, Marius Jüppner, Leon Kappenberger, Moritz Horsch, Pascal Stangl, Lucas Moschner
es fehlen: Tarik Seferovic und Martin Hattendorf, Betreuer Michael Hannowski

Trainer:	Ralf Kotz
Torwart-Trainerin:	Iris Jüppner
Support:	Jochen Haller
Teambetreuer:	Gabriel Stangl
Betreuer:	Michael Hannowski

Panthers A-Jugend zieht positives Fazit nach 3 Qualifikationsrunden zur eingleisigen Südbadenliga 2017

Da zum Zeitpunkt der anstehenden Qualifikationsrunde zur eingleisigen Südbadenliga noch kein Trainer verpflichtet werden konnte, übernahm unser Eigengewächs und ehemaliger Bundesligaspieler Jochen Haller als Interimstrainer diese nicht leichte Aufgabe. Jochen Haller konnte unsere Jungs aufgrund seiner Kompetenz und Erfahrung von Anfang an begeistern und weiterentwickeln.

Die erste Runde der Qualifikation fand in der Realschul-Sporthalle in Bad Rotenfels statt, wo sich unsere Mannschaft auch für die zweite Ausscheidungsrunde, die in Köndringen stattfand, qualifizierte. Trotz engagiertem Einsatz musste man in die dritte und letzte Ausscheidungsrunde, die in Müllheim stattfand. Nachdem man im Auftaktspiel gegen die SG Gutach/Wolfach noch mit 22:19 die Oberhand behielt, mussten sich unsere Jungs jedoch gegen die SG Kenzingen/Herbolzheim und dem Sieger dieser Qualifikationsrunde, der HG Müllheim/Neuenburg, geschlagen geben.

Mit den gezeigten Leistungen unserer Jungs, die bei allen Qualifikationsspielen von den treuen Fans und Eltern lautstark unterstützt wurden, können sowohl die Spieler und der komplette Trainer- und Betreuerstab stolz und zufrieden sein.

Die Panthers bedanken sich bei Jochen Haller, dass er sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hat und die Jungs durch seine Persönlichkeit und Kompetenz in allen Belangen gefordert, gefördert und weiter entwickelt hat. In diesen sechs Wochen seiner Trainertätigkeit haben sich die Jungs persönlich und als Mannschaft erheblich weiter entwickelt. Die Mannschaft bedankte sich nach dem letzten Spiel bei Jochen und schenkte ihm als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung ein eigen entworfenes T-Shirt.

Mit Ralf Kotz konnten wir nun einen ebenfalls engagierten, kompetenten und erfahrenen Trainer gewinnen, der die Mannschaft mit Sicherheit formen wird. Zudem wird Jochen Haller weiterhin für individuelles Training der einzelnen Spieler zur Verfügung stehen und Ralf Kotz, der u. a. auch unsere 1. Damenmannschaft in der Landesliga trainiert, unterstützen.

H O L Z B A U

HURRLE

Viktoriastr. 7 • 76571 Gaggenau • Tel. 07225/1452

ZIMMEREI • DACHSANIERUNG

www.holzbau-hurrle.de

Mit neuem Trainerteam und hochgesteckten Zielen

Thomas Förderer,
Trainer B-Mädchen

Das neue Trainergespann um Thomas Förderer, Holger Lunau und Jessica Förderer hat sich vorgenommen, der Mannschaft neue Impulse zu geben und die Spielerinnen individuell und als Team weiterzuentwickeln.

Ein Selbstläufer dürfte die Saison aufgrund eines dünnen Spielerkaders und Erweiterung der Mannschaft um motivierte C-Mädchenspielerinnen dennoch nicht werden. Zu einem Nachteil sollte dies nicht führen, da die Mannschaft seit Jahren zusammen trainiert und damit auf den Grundlagen eines durchgängigen Trainingskonzeptes gut aufgebaut werden kann. Angestrebt wird ein vorderer Tabellenplatz oder eher gesagt: der Platz an der Sonne.

Nach einer intensiven Vorbereitung mit viel Spaß sind wir nun alle heiß auf den Saisonauftakt. „Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg!“

Thomas Förderer

Event-Xpress.com

- DJ Service
- mobile Cocktailbar
- Partyservice
- Getränkecatering
- Servicepersonal
- Verleih von Hussen & Tischdecken
- Hochzeitsauto & Chaffeurservice
- Dekoration
- Verleih von Licht- & Tonanlagen
- Planung ihres kompletten Events
- Ballon- und Geschenkeladen

Hindenburgstr. 6a | 76571 Gaggenau | Tel. 07225-989862

h.l. Trainer Holger Lunau, Dana Laub, Louisa Peters, Sofia Meier, Emma Ludwig, Jessica Lukac, Trainer Thomas Förderer
v.l. Hannah Kuka, Sandra Tesic, Anna-Marija Lovric, Mara Abele, Darlyn-Lena Kirschke
Es fehlen: Alina Mühlchen, Nicole Schulz, Ronja Scharer, Mihaela Kikic, Anna Ludwig, Nejla Maluhic, Co-Trainerin Jessica Förderer

Trainer:	Thomas Förderer, Holger Lunau
Co-Trainerin:	Jessica Förderer
Teambetreuer:	Holger Lunau

JK-HOMEPAGES
www.JK-Homepages.de

DIE GANZE NATUR IST EINE MELODIE, IN DER EINE TIEFE HARMONIE VERBORGEN IST.
Johann Wolfgang von Goethe

Gartengestaltung und Pflege mit der besonderen Note.

☎ 07225 987 08 40 | www.gaertnerei-kamm.de

WERDEN SIE MIT UNS ZUM ENTSPANNTEN GÄRTNER.

Garten- und Landschaftsbau
GÄRTNEREI KAMM

Kreuzstr. 6 A
76571 Gaggenau

Ein Team mit ambitionierten Zielen

Björn Thomä,
Trainer C-Jugend

Nach dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft in der zurückliegenden Runde hat sich die neuformierte Mannschaft erneut ambitionierte Ziele für die neue Saison gesteckt.

Die Mannschaft muss zwar einige jahrgangsbedingte Abgänge verkraften, besteht aber dennoch aus einer guten Mischung aus Spielern, die das sehr gute Niveau der Bezirksklasse kennen, und einer Großzahl von Spielern aus dem jüngeren Jahrgang besteht.

In der Vorbereitung wurde zwei- bis dreimal pro Woche trainiert. Das Training wurde in erster Linie auf Koordination und Grundlagentechnik aufgebaut, mit dem Ziel, jeden einzelnen Spieler weiterzuentwickeln - sowohl handballerisch als auch taktisch.

Der Anspruch für die lange Saison ist es, dass die Mannschaft ihren attraktiven Handball der Vorsaison fortsetzen wird und dass der Spaß im Team nicht zu kurz kommt.

Björn Thomä

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Privat-Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude-, Rechtsschutz-, Tierhalter-Haftpflicht- und Tierkrankenversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist. **Wichtiges richtig schützen.**

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Jürgen Wild
Generalvertretung der Allianz
Mercedesstr. 7, 76571 Gaggenau
wild.gaggenau@allianz.de
www.wild-allianz.de
Tel. 0 72 25.91 91 10
Fax 0 72 25.7 63 63

Allianz

Küchen? Gibt's bei uns!
Bäder? Renovieren wir!

Grässle GmbH
Küche & Bad
Südring 12
Industriegebiet II
76473 Iffezheim

Tel. 07229/187860
info@graessle.de
www.graessle.de

Kompetenz seit 1990

GRÄSSLE
Küche & Bad

h. l. Trainer Björn Thomä, Timo Reuter, Julian Riedinger, Luka Varga, Timo Wezel, Co-Trainer Mendim Isufi
v. l. Nicola Knörr, Tristan Loose, Martin Kikic, Philip Grohs, Yannick Scherl
es fehlen: Co-Trainer Manuel Kuppinger, Elija Plese, Joe Weigelt, Jannes Damm

Trainer:	Björn Thomä
Co-Trainer:	Mendim Isufi, Manuel Kuppinger
Teambetreuer:	Björn Thomä

Christiane recycLANG
Container-dienst
Tel.: 07225/76599
www.recycLANG.de

sinzinger
... einfach scharfe Brillen!
76571 Gaggenau · Bahnhofspassage 6
www.augenoptik-sinzinger.de

Herausforderung Südbadenliga

Marion Weis,
Trainerin C-Mädchen

Nachdem das Team die vergangene Saison mit der Meisterschaft abgeschlossen hatte, waren alle motiviert, die Qualifikation für die Südbadenliga zu spielen. Aufgrund mangelnder Meldungen wurden unsere C-Mädchen aber gleich qualifiziert und betrachten das nun als Herausforderung und Motivation zugleich.

Das Team hat großes Potenzial und das Trainerteam hat sich zum Ziel gesetzt, die Mannschaft technisch und taktisch weiterzuentwickeln und möchte ihren Fans in der Südbadenliga einen attraktiven Handballsport bieten.

Die Zielsetzung für die junge Mannschaft ist es, einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen und die Grundlage hierfür bereits in der Hinrunde zu legen. Eine ambitionierte Zielsetzung zumal die Mannschaft nur aus dem jüngeren Jahrgang besteht, aber die gute Vorbereitung stimmt uns alle optimistisch.

Marion Weis

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Theodor-Bergmann-Straße 44 • Tel. 07225 9885-0

GANS VIEL POWER
GANS VIEL ENGAGEMENT
GANS IN IHRER NÄHE

ENERGIEGELADEN
IN DIE ZUKUNFT

mit den günstigen GANS-Tarifen
der Stadtwerke Gaggenau

Informieren Sie sich unter
www.stadtwerke-gaggenau.de

GANS SCHÖN CLEVER!

h.l. Nicole Schulz, Alina Mühlchen, Nele Kiefer, Jana Pail, Sandra Tesic
m.l. Trainerin Marion Weis, Nejla Maluhic, Laurenta Axhami, Hanna Wunsch, Emilia Kaluza, Co-Trainerin Sabine Lühring
v.l. Letizia Mrasek, Dilara Karakaya, Nisa Karakaya, Selina Celik, Hanna Kuka, Anna Ludwig, Tabea Michel
Es fehlen: Co-Trainerin Jessica Förderer, Asude Yesilyurt, Mara Abele und Charlotte Brockmann

Trainerin:	Marion Weis
Co-Trainerinnen:	Sabine Lühring, Jessica Förderer
Teambetreuerin:	Marion Weis

Trainings-Wochenende unserer C- und B-Mädchen

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich unsere C- und B-Mädchen zu einem Trainingswochenende in der Realschul-Sporthalle in Bad Rotenfels. In dem von den Trainern Ralf Kotz, Holger Lunau und Marion Weis bestens organisierten und durchgeführten Training, arbeiteten alle Spielerinnen hochmotiviert und intensiv mit. Nach der ersten Trainingseinheit stärkte man sich bei einem gesunden Mittags-Snack.

Gestärkt, ausgeruht und motiviert ging es zur nächsten Trainingseinheit, wo u. a. Kreuzen und Täuschen geübt wurden. Unsere zwei Torfrauen wurden durch Holger Lunau speziell durch separate Trainingseinheiten fit gemacht. Im Abschlussspiel versuchten die Spielerinnen dann das Erlernte umzusetzen und zu verfeinern.

Nach dem Training kam man dann zum gemütlichen Teil. Bei Pizza und Säften plauderte man über die kommende Hallenrunde.

Fazit aus diesem Tag: Es hat allen Spaß gemacht und man war sich einig, dass man diese Art des Trainings am Wochenende noch öfters wiederholen wird.

Marion Weis

Restaurant am Waldseebad

Waldstraße 70
76571 Gaggenau
Telefon 07225 2206
www.waldseebad-restaurant.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag
ab 11 Uhr durchgehend

Von Montag bis Freitag zwischen 11 und 14 Uhr alle Pizza- und Pasta-Gerichte zum Verzehr im Restaurant für 7,50 €

Mit großem Ehrgeiz und „Panthers-Biss“

Thorsten Antkowiak, Trainer D-Jugend

Mit dem neuem Trainergespann Thorsten Antkowiak und Frank Hatz starten die D-Jugendlichen in die neue Saison. Das Team hat sich für die Qualifikationsrunde zur Bezirksklasse viel vorgenommen. Es gilt für das Trainerteam aus den „alten“ und „neuen“ D-Jugendspielern ein Team und eine schlagkräftige Gemeinschaft zu formen um die Grundlagen des Handballspielens weiterzuentwickeln.

Noch vor Start in die neue Saison ist ein Grillevent auf der Sofienhütte geplant, um den „Appetit“ der Jungs auf das erste Match zu wecken und die Kameradschaft zu fördern.

Die ersten Trainingseinheiten in der Vorbereitung haben zwar noch wenig Aussagekraft wie die Saison verlaufen wird, aber die Jungs haben im Training deutlich durchblicken lassen, dass sie über den notwendigen „Panthers-Biss“ verfügen und zusammen mit der Unterstützung der Eltern will die junge Truppe den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffen.

Thorsten Antkowiak

IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT
CAP
...der Lebensmittelpunkt

10% des Verkaufserlöses unserer Fanarktikel spenden wir an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.v.

h.l. Co-Trainer Frank Hatz, Hagen Brockmann, Maximilian Hatz, Patrik Roncevic, Sven Bußhardt, Trainer Thorsten Antkowiak
v.l. Leonardo Armbruster, Nelio Mink, Adrian Ohlott, Adrian Ieronimo, Silas Stangl, Cedric Stößer
Es fehlen: Maximilian Gerbig und Marin Vagner

Trainer:	Thorsten Antkowiak
Co-Trainer:	Frank Hatz
Teambetreuer:	Thorsten Antkowiak

STAHL und GUT.

JÜLCH
DIE SCHLOSSEREI

- Edelstahlgeländer für Innen und Außen
- Balkonanlagen
- Treppen vom Balkon in den Garten
- Zaun- und Toranlagen
- Überdachungen
- Markisen
- Reparaturservice
- Sanierungen
- Einbruchschutz
- und vieles mehr…

Mercedesstraße 4a | 76571 Gaggenau
Tel. 07225-2292 | info@juelch.de
www.juelch.de

WIR LIEBEN HÖREN
Unsere Leistungen für Sie:

- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest
- Kostenlose Klein-Reparaturen und Wartung Ihrer Hörsysteme
- Unverbindliches Probetragen von Hörsystemen
- Unverbindliche Beratung über die neuesten Hörsysteme
- Durchführung professioneller Hörtrainings
- Zubehör für TV und Telefon
- Professioneller Gehörschutz

auritec
Meisterfachbetrieb für Hörgeräte-Akustik
Im Gesundheitszentrum
Hildastraße 31b
76571 Gaggenau
Telefon 0 72 25. 22 74
www.auritec-hoergeraete.de

Breite Nachwuchsarbeit führt zu Klasse

Richard Link,
Trainer D-Mädchen

Mit der Zusammenführung der beiden starken Jahrgänge 2005 und 2006 zur aktuellen D-Mädchenmannschaft umfasst der gesamte Kader 30 Mädels – ein Beleg für die hervorragende Nachwuchsarbeit bei den Panthers!

Somit haben wir uns entschieden sieben talentierte Mädchen fest im Team der C-Mädchen einzusetzen, um so ihr Talent weiter zu fördern.

Somit bleiben derzeit 23 Mädels im Team zugeordnet, wobei sich die Bandbreite von Auswahl bis Anfänger erstreckt. Um hier jedem gerecht zu werden, sind seit Saisonbeginn drei Trainer im Einsatz, mittlerweile sehr zur Freude der Mädels noch verstärkt durch Lea Krieglstein, die sich neben konditionellen Einheiten auch um die Torhüter kümmert. Das weitere Trainingsprogramm wird sich an den Erfordernissen im D-Mädchenbereich orientieren: Offensive Manndeckung, schnelles Passspiel und individuelle Aktionen zum Tor.

So gut aufgestellt, konnten wir die Testspiele gegen Hardt und Kandel bereits positiv gestalten. Ziel wird sein, auch in den noch kommenden Testspielen den Jüngeren Spielpraxis zu geben und im oberen Leistungsbereich ein eingespieltes Team zu formen.

In der Hinrunde hat das Team ganz klar den Fokus darauf gelegt, sich für die Bezirksklasse zu qualifizieren, um wie in den vergangenen Jahren in der Spitze des Bezirks mitzuspielen.

Richard Link

Das Team von Profi-Schiffmacher wünscht den Panthers viel Erfolg in der neuen Saison.
PROFI SCHIFFMACHER
HAUS · GARTEN · RAT UND TAT
Luisenstraße 68 · Gaggenau · 07225-96380

h.l. Lena Hartmann, Raffaela Rossiello, Mia Heck, Marissa Horvat, Lena Korte, Torwarttrainerin Lea Krieglstein
m.l. Co-Trainer Holger Lunau, Co-Trainerin Claudia Fichter, Laura Fichter, Lisa Maisch, Anne Herm, Jana Link, Trainer Richard Link
v.l. Julia Wohland, Valentina Primorac, Leona Serifi, Nina Ferrara, Anela Kijamet, Violetta Bondar
Es fehlen: Maja Sidorovski, Leonie Wolf, Nina Stößer, Ariana Buttitta

Trainer:	Richard Link
Co-Trainer:	Claudia Fichter, Holger Lunau, Lea Krieglstein
Teambetreuer:	Richard Link

Rahner Holzverarbeitung
GmbH

Ferdinand-Rahner-Straße 7
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9178-0
www.rahner-holzverarbeitung.de

Mit viel Potential und Spaß am Ball

Holger Lunau,
Trainer E-Jugend

Nach der äußert erfolgreichen Saison 2016/17 mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft geht es nun mit neuer Besetzung in die neue Runde.

Ein Großteil der Mannschaft hat altersbedingt in die D-Jugend gewechselt.

Die Vorbereitungsphase wurde intensiv genutzt, um mit den verbliebenen Leistungsträgern und den neuen Spielern eine schlagkräftige Truppe zu bilden. Im Fokus steht die Entwicklung der Spieler der Grundlagenarbeit und Balltechnik - stets mit viel Spaß und toller Trainingsbeteiligung im Trainingsbetrieb.

Wir sind davon überzeugt, auch diese Saison wieder eine tolle Truppe auf dem Feld zu haben, die über viel Potential verfügt, aber dies auch in den Spielen zeigen muss. Wir sind gespannt!

Das gesamte Betreuerteam und die Mannschaft bedanken sich bei allen Eltern für ihre Unterstützung.

Holger Lunau

Gerhard Lang
GmbH & Co. KG
Schrott- und Metallrecycling
Wilhelm-Lang-Str. 1-3 • Gaggenau • Tel 07225 96690 • www.lang-recycling.de

Wir halten
die Wirtschaft
in Schwung

h. l. Trainer Holger Lunau, Hannes Hartmann, Alessandro Götz, Lukas Rau, Kai, Ketterer, Teambetreuer Sebastian Hartmann
v. l. Adrian Link, Felix Storz, Dustin Schenkel, Nocolas Ruf, Jakob Rahner
Es fehlen: Adrian + Dano Deogoter, Adrian Caleta, Bryan Kussmann

Trainer: Holger Lunau
Teambetreuer: Sebastian Hartmann

Peter Stahlberger
BILDHAUEREI
KURZ

Daimler-Benz-Str. 42
76571 Gaggenau
Tel. 07225 3534
Fax. 07225 79534
Info@bildhauerei-kurz.de
www.bildhauerei-kurz.de

Man darf gespannt sein…

Sandra Lutz,
Trainerin E-Mädchen

Ende Mai wurden die E-Mädchen von ihren neuen Trainern Sandra Lutz und Werner Ulrich übernommen. Zu Beginn stand das gegenseitige „beschnuppern“ im Vordergrund, damit sich das neue Trainerteam einen Leistungsstand der 19 Spielerinnen verschaffen konnte. Aufgrund der Kaderbreite ist die Aufgabe für das Trainerteam ein Trainingskonzept zu entwickeln und so aufzubauen, das es ermöglicht, einerseits erfahrene Spielerinnen individuell weiterzuentwickeln, andererseits Neulinge an den Leistungsstand heranzuführen und sukzessive zu integrieren. Darüber hinaus ist es das Ziel des Teams, ein attraktives Mannschaftsspiel weiter zu entwickeln.

Die Vorbereitung hat allen sehr viel Freude bereitet und bisher verläuft das Trainingskonzept nach Plan und man darf auf den Saisonverlauf bis zur Winterpause sehr gespannt sein. Auf jeden Fall sind sowohl Spielerinnen als auch Trainer motiviert und freuen sich auf eine gemeinsame und hoffentlich erfolgreiche Saison.

Sandra Lutz

der Getränke-Spezialist
für Gastronomie, Feste, Heimservice
SCHMITT
Getränkefachgroßhandel
GEFAKO
MARKT
Getränke
fachgerecht und kostengünstig!
Gaggenau-Bad Rotenfels, Murgtalstr. 9 Tel. 07225/2087
e-mail: gefako-schmitt@t-online.de / www.getraenke-schmitt-gefako.de

h.l. Trainerin Sandra Lutz, Maja Pistelek, Marija Palameta, Emely Ullrich, Jana Varga, Maja Borisevic, Co-Trainer Werner Ullrich

m.l. Lina Baldes, Merle Dressel, Nina Pospiech, Janina Francus, Helen Maisch, Ronja Lutz, Marleen Wagner, Ayleen Gramling

v.l. Hana Licina, Maja Schonert, Melisa Bahtijarevic, Phiebi Karcher, Lenya Lippold, Joana Pabst, Kira Felsmann

Es fehlt: Co-Trainer Wolfgang Lutz

Trainer:	Sandra Lutz
Co-Trainer:	Werner Ulrich, Wolfgang Lutz
Teambetreuer:	Sandra Lutz

DRUCK SERVICE
TORZEWSKI
dst
Partner des Sports

lilienstr. 8, 76571 gaggenau
07225 / 4945, 0175 522 1821
email. dst-gaggenau@t-online.de

Es gibt fast nichts,
was wir nicht beschriften!

Bandenwerbung
T-Shirt Druck
Beflockung
Aufkleber
Autobeschriftung
Schaufensterbeschriftung

F-Jugend auf dem Weg zum Erfolg

Holger Lunau,
Trainer F-Jugend

Nachdem die vergangene Saison sehr erfolgreich verlaufen ist, gilt es in der kommenden Spielzeit die guten Fortschritte zu intensivieren und auszubauen.

Hierbei steht der Spaß im Vordergrund. Durch gezielte Spielformen wird der Nachwuchs der Panthers im Alter von sechs bis acht Jahren auf das Handballspiel vorbereitet.

Die breite Nachwuchsarbeit in diesen Jahrgängen ermöglicht es, in der kommenden Saison zwei Mannschaften anzumelden und somit allen Kindern angesichts ihrer Persönlichkeit möglichst beste Voraussetzungen für ihre Entwicklung zu bieten. Somit legen wir eine gute Grundlage für die Zukunft der Schüler- und Jugendmannschaften.

Gemeinsam als Team und mit dem erfahrenen Co-Trainer Jürgen Förderer sowie der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern, werden wir viel Spaß in der kommenden Saison haben und am Ende der Saison bestimmt über Erfolge berichten.

Holger Lunau

h.l. Trainer Holger Lunau, Elias Ieronimo, Florian Bajra, Salomo Berg, Neal Sanderson, Elias Bukaty, Co-Trainer Jürgen Förderer

v.l. Benjamin Gerbich, Liam Viero, Jannis Glatt, Paul Zerrer, Julian Laub, Lionel Calicac

Es fehlen: Fabian Francus, Lukas Rieger, Moritz Storz, Jonas Bolzhauser, Emilian Loius Merkel, Marcel Schnepf, Yasar Semiih-Can, Muhammed-Emin Aksut

Trainer:	Holger Lunau
Co-Trainer:	Jürgen Förderer, Wolfram Mösch
Teambetreuer:	Holger Lunau

Mit viel Spaß und Spiel

Die F-Mädchen sind die Jüngsten der Panthers, die an der Spielrunde 2017/2018 teilnehmen. Wir spielen als Mädchen-Mannschaft in der Staffel der F-Buben mit und konnten uns in der letzten Saison dort sehr gut behaupten.

Im Training lernen wir die Grundlagen Werfen, Fangen, Prellen und das Zusammenspiel in kleinen Gruppen. Die Mädchen erleben, wie viel Spaß es macht, in einer Mannschaft zu spielen.

Über die Saison hinweg gibt es große Fortschritte der individuellen Fertigkeiten und im Zusammenspiel der Mädchen als Team. Im Training ist es dem Trainerteam wichtig, dass die Mädchen viel Spaß am Ballspielen und Bewegen haben.

Wir freuen uns über interessierte Mädchen der Jahrgänge 2009 bis 2011.

Doris Bold

Doris Bold,
Trainerin F-Mädchen

h.l. Trainer Doris Bold, Kassandra Borbelj, Sanja Borbelj, Leyla Licina, Charlotte Merkel, Lilly Wunsch, Co-Trainerin Marion Weis

m.l. Maxi Wycisk, Emma Rieger, Mara Biedermann, Amine Aksüt, Selina Panaset, Cecilia Müller, Julia Ulrich

v.l. Mila Obreiter, Clara Hartmann, Jule Schikotanz, Lea Fuhrmann, Anesa Axhami, Amna Pracic, Leni Seitz, Lina Piontek

Es fehlen: Frederike Krög, Domenica Makosza, Nike Bender

Trainerin:	Doris Bold
Co-Trainerin:	Marion Weis
Teambetreuerin:	Doris Bold

Die Panthers-Stroche stellen sich vor

Alexandra Rödel,
Trainerin Anfänger

Wir, die Handballstrolche der Panthers Gaggenau sind Jungen und Mädchen im Alter von drei bis sechs Jahren. Wir lernen bei Spiel und viel Spaß mit dem (Hand)-Ball umzugehen. Prellen, Fangen und Werfen sind einige Trainingsinhalte, aber auch Bewegungsmotorik und ein Abschlussspiel gehören dazu.

Zurzeit sind wir 20 Kinder, die von drei Trainerinnen betreut werden, also beste Betreuung, so dass wir sehr individuell auf die Kinder eingehen können. Über weitere Kinder und Unterstützung der Eltern beim Training würden wir uns sehr freuen.

Trainingszeit: Immer montags außerhalb der Ferien von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Realschulsporthalle Bad Rotenfels.

Alexandra Rödel

h.l. Co-Trainerin Marion Weis, Emilia Dusseldorp, Pauline Bastian, Leonardo Caleta, Diego Radic, Oscar Grög, Kilian Bukaty, Julian Krieg, Trainerin Alexandra Rödel
v.l. Co- Trainerin Katharina Geiges, Jonah Plese, Lukas Boltzhauser, Laura Dusseldorp, Mila Glatt, Stefan Stojkovic, Helena Stojkovic, Lina Omid - Fard, Matteo Radic

Trainerin:	Alexandra Rödel
Co-Trainerinnen:	Marion Weis, Katharina Geiges
Teambetreuerin:	Alexandra Rödel

WANTED - ohne Schiedsrichter kein Spiel

Für die Panthers Gaggenau sind in der kommenden Spielrunde mit **Ivan Ivanovic**, **Jonas Robl** und **Oliver Rödel** drei Schiedsrichter an der Pfeife aktiv. Zudem deckt Oliver Rödel als SHV Beobachter noch eine Schiedsrichterstelle ab. Eine weitere Schiedsrichterstelle ist mit Rainer Förderer als Schriftführer im Bezirksfachausschuss besetzt. Herzlichen Dank hierfür an die Schiedsrichter und Amtsträger der Panthers Gaggenau.

Trotzdem fehlen uns noch Schiedsrichter, nicht nur in unserem Verein, sondern auf Bezirks- und Verbandsebene. Der Schiedsrichtermangel zieht sich von der Oberliga Baden-Württemberg bis auf die Bezirksebene hinunter. Um den Schiedsrichtermangel zu beheben hat der Nordbadische Handballverband beschlossen, dass die Vereine, die Schiedsrichterfehlstellen aufweisen, mit Punktabzug zu bestrafen. Der Punktabzug trifft die am höchstklassig spielende Mannschaft des Vereins.

Für die kommenden Spielrunden müssen die Panthers weitere Handballer finden, die bereit sind, zu pfeifen, eventuell mit einem Mitspieler im Gespann. Wer Lust und Interesse hat, ein Spiel zu leiten, kann bei einem E-Jugendspiel Erfahrungen sammeln. Ich bin gerne bereit, zu unterstützen. Bei der Jugendversammlung wurde beschlossen, dass bei einer Trainingseinheit die Regeln erklärt werden. Der nächste Schiedsrichter-Neulingslehrgang findet im Mai/Juni 2018 statt. Bitte meldet Euch!

An das Publikum und auch an die Trainer geht die Bitte, mit den Schiedsrichtern fair umzugehen. Auch Schiedsrichter dürfen wie Spieler und Trainer Fehler machen. Dies gilt vor allem für Jungschiedsrichter. In den meisten Fällen werden die Fehler auf beide Mannschaften verteilt. Nur wird der Pfiff zugunsten der eigenen Mannschaft nicht registriert, dagegen sehr wohl der Pfiff zum Nachteil der eigenen Mannschaft.

Oliver Rödel

Oliver Rödel

Jonas Robl

Ivan Ivanovic

Nachwuchsförderung an drei Gaggenauer Schulen

Unsere Handball-Trainerin mit C-Lizenz, Marion Weis, versteht es jedes Jahr immer wieder, die verschiedenen Aspekte des Sports positiv in die Schulstunden einzubauen. In diesem Jahr in der Hans-Thoma-Schule, Hebelschule und auch in der Eichelbergschule.

Von der ersten bis zur vierten Klasse werden den sechs- bis zehnjährigen Kindern Koordinationsübungen, Ballgewöhnung sowie das Fangen und Werfen vermittelt.

Motorisches Fördern und mit viel Spaß, aber auch diszipliniertem Verhalten den Mannschaftssport näher bringen, soll dazu beitragen, dass die Kinder schöne Sportstunden erleben. In dieser Zeit fungiert Marion als Sportlehrerin und wer einmal eine Stunde mit den jungen Wilden erlebt hat, der sieht am Ende in viele freudige und stolze Kinderaugen.

Bei der großen Zahl von 53 Jungen und 56 Mädchen stellte die Panthers noch einen jungen, engagierten und aktiven Handballer in diesem Jahr dem Schultraining zur Seite: Jannis Deck absolviert sein freiwilliges soziales Jahr bei den Panthers Gaggenau. Er unterstützt Marion nicht nur bei der Kooperation mit den Grundschulen, sondern half auch bei dem Projekt „Wie wichtig ist die motorische Förderung im Vor-und Grundschulbereich“.

Und nach 14 Trainingsstunden pro Klasse, finden immer wieder (in diesem Jahr über 25) begeisterte Kinder den Weg zum Mannschaftstraining bei den Panthers.

Peter Kraft

Hinten auf dem Bild, von links: Angelika Hückinghaus (Lehrerin Hans-Thoma Schule), Marion Weis (Trainerin Panthers Gaggenau), Jannis Deck (Spieler, Trainer und FSJler der Panthers Gaggenau)

Begeisterte Mädels und Jungs beim Handballtraining

Vom 7. bis 9. August hatten die Panthers unter der Leitung von Marion Weis erneut im Rahmen des Ferienspaß-Programms der Stadt Gaggenau Kids aus dem Gaggenauer Stadtgebiet und deren Stadtteile zum Handballschnuppertraining eingeladen. An diesen drei Tagen nahmen jeweils von 10 bis 11.30 Uhr 16 Kinder von sieben bis zehn Jahren und von 11.30 bis 13 Uhr 14 Kinder von elf bis 13 Jahren teil. Im Mittelpunkt stand das spielerische Erlernen sowohl individuell als auch im Team mit dem Ball umzugehen. Mit viel Spaß und Engagement wurden die Koordinationsübungen, der Umgang mit und ohne Ball, Fangen, Abspielen, Werfen in Kleingruppen geübt. Zum Abschluss konnte das Erlernte im Spiel zweier von den Teilnehmern zusammengestellten Mannschaften gezeigt werden. Mit Stolz stellten sich die Mädels und Jungs mit ihren Teilnahmeurkunden zum Gruppenfoto. Viele der Teilnehmer, die sichtlich Spaß am Training hatten, haben sich auch schon zum Handball-Schnuppertraining bei den Panthers angemeldet. Die Panthers bedanken sich beim Trainerteam Marion Weis, Alexandra Rödel, Doris Bold und Jürgen Förderer sowie den Helfer-/innen unserer Jugendmannschaften Anna Ludwig, Nele Kiefer, Jana Pail und Rene Pail für ihren tatkräftigen und ehrenamtlichen Einsatz.

Rainer Förderer

AH - Gaggenau: Sport und Geselligkeit

Ernst Kraft,
Teammanager
AH Gaggenau

Die Handball-Senioren gehen nach wie vor am Mittwochabend ihrer körperlichen Ertüchtigung nach – auch wenn diese inzwischen recht einseitig und damit sehr fußballlastig geworden ist. Durch einige Neuzugänge hat sich inzwischen durchaus ein beachtliches sportliches Niveau entwickelt – leider nimmt dadurch auch die Anzahl und Dauer der Verletzungen zu. Aber nach wie vor steht der Spaß und die Bewegung im Vordergrund und alle versuchen, ihre sonstigen privaten und geschäftlichen Termine so einzuplanen, dass die Teilnahme am Training nicht gefährdet ist. Neben den sportlichen Aktivitäten veranstaltete die Truppe traditionell ihr Kabinenfest zum Jahresende und das Podestfest zu Beginn der Urlaubszeit. Über besondere Ereignisse und Verhaltensmuster bei diesen Veranstaltungen schweigt der Autor dieser Zeilen bewusst. Bei diesen Festen ist es immer wieder schön, den Kontakt zu den „alten AHlern“ – die nicht mehr aktiv am Training teilnehmen können - aufrecht zu erhalten. Darüber hinaus buchte die Truppe Anfang Juli ein Hüttenwochenende in Hundsbach; dabei stand am Samstag u.a. eine Wanderung über Hundsbach, Ochsenstall, Hornisgrinde, Mummelsee, Seibelseckle und zurück nach Hundsbach auf dem Programm. Und nur mittels Glühwein konnten alle bei nassem und kaltem Wetter, so bei Laune gehalten werden, dass sie auch den Rückweg noch in Angriff nahmen.

Ernst Kraft

h.l. Christian Lucaci, Sergiu-Ioan Streang, Hartmut Stich, Thomas Buchta, Ernst Kraft, Jürgen Wick, Peter Kraft
v.l. Leon Ilie Sarmas, Thomas Senger, Patrick Kuhn, Michael Fischer, Zoltan Sacal, Franz Brutler,
Michael Walzer, Frank Herm

AH - Rotenfels:
Die unverwüstlichen Rotenfelser Oldis

Die sportlichen Ziele der Rotenfelser Senioren sind natürlich dem Alter angemessen. Über die Wintermonate treffen sich die Aktiven freitags in der Eichelbergsporthalle, um sich mit Gymnastik, Fußball-Tennis und Basketball fit zu halten. Allerdings ist aus Altersgründen der Kreis kleiner geworden. Nach dem Training kommen jedoch die passiven Sportkollegen zur gemütlichen Einkehr hinzu. Von Mai bis September wird freitags eifrig Fahrrad gefahren. Daher haben die Senioren den Namen „Freitagsradler“ erhalten. Allerdings haben sich die älteren Semester (70 - 80 Jahre) für die Bergtouren E-Bikes angeschafft, so dass die jüngeren Jahrgänge, also die 60 – 70-Jährigen nur noch auf der Ebene Vorteile besitzen.

Die Senioren, die bereits in der aktiven Zeit bei den Herrenmannschaften spielten, standen damals und noch heute hinter dem Handballsport und sind als fleißige Helfer, sei es beim jährlichen Gartenfest oder beim Hallendienst, immer noch tätig.

Die Geselligkeit wird im Team sehr groß geschrieben. Hierbei habe ich immer wieder Überraschungen für das Team in der Hinterhand. Letztendlich soll die Geselligkeit im Vordergrund stehen.

Roland Mechler

Roland Mechler,
Teambetreuer
AH Rotenfels

v.l. Hermann Mösle, Roland Mechler, Armin Weber, Robert Schmalbach, Edgar Glasstetter, Eberhard Börsig, Edgar Merkel, Waldemar Stößer, Siegfried Baumann, Helmut Huber, Richard Baumstark, Werner Merkel, Rainer Förderer, Adelbert Rieger, Karl Förderer, Jürgen Förderer

Gelungener Saisonabschluss mit über 110 aktiven und passiven Mitgliedern

Jürgen Förderer, Leiter der Panthers Gaggenau, konnte eine große Anzahl, es waren über 110 aktive und passive Mitglieder, begrüßen. Nachdem wir im vergangenen Jahr erstmals wieder gemeinsam eine Saison-Abschlussfeier durchführen konnten, haben wir uns dieses Mal als Veranstaltungsort für unsere Vereinshalle entschieden, was sich rückblickend bewährt hat. Die Veranstaltung war als Abschluss einer langen Handballsaison ein kleines Dankeschön für Spieler, Trainer, Funktionäre, Schiedsrichter und Helfer vor und hinter den Kulissen. Jürgen Förderer wies nochmals auf die Aufbruchsstimmung von 2015 hin, als wir als Panthers Gaggenau mit neuen Mitstreitern vieles bewegt haben. Aber wir müssen nachlegen und weitere Mitstreiter für die verschiedensten Aufgaben gewinnen, um erfolgreich zu sein.

Insgesamt können wir mit dem Erreichten unserer Mannschaften sehr zufrieden sein. Nach dem unglücklich verpassten Aufstieg der 1. Herren und dem Mittelfeldplatz der 1. Damenmannschaft in der Landesliga können wir alle stolz sein. Denn mit sechs Meisterschaften können die Panthers eine sehr gute sportliche Bilanz vorweisen. Erfolge bedürfen einer langfristigen kontinuierlichen Trainingsarbeit. Da ist von Allen Geduld gefordert. Unser gemeinsames Ziel muss daher sein, zusammenzuhalten und nach vorne zu schauen und gemeinsam den erfolgreichen Weg fortsetzen.

Jürgen Förderer sprach zum Abschluss allen Spielern, Trainern, Arbeitsgremienmitgliedern, Schiedsrichtern und Helfern für die geleistete Arbeit seinen Dank aus. Nur durch das große Engagement der Mitglieder, dem Helferkreis und Eltern waren die 38 Heimspieltage in der Realschulsporthalle, das Gartenfest 2016, der C-Mädchen-Cup 2017, die Talentiade 2017, die Jugend-Turniere und sonstige Veranstaltungen sowie die rund 300 Verbandsspiele zu meistern.

Dank gilt auch allen Firmen, die uns durch Werbemaßnahmen unterstützen, sowie bei allen Gönnern und Spendern. Nur mit deren Unterstützung sind wir noch in der Lage, die Kosten für unseren Trainings- und Spielbetrieb mit den heutigen sozialen Anforderungen zu gewährleisten.

Es war einfach eine tolle Veranstaltung die allen in bester Erinnerung bleiben wird. Mit der Gruppe Sinner for one konnten wir eine Top-Band verpflichten, die mit ihrer Musik Jung und Alt begeistern konnte.

Dank auch an die Organisatoren um Hartmut Stich mit den Seniorenmannschaften, die sich u.a. auch für den Auf- und Abbau verantwortlich zeigten.

Jürgen Förderer

Wochenende im Zeichen des Handballs - Gut besuchtes Sommerfest der Panthers

Trotz durchwachsenem Festwetter war das Gartenfest der Handballabteilung des TB Bad Rotenfels ein voller Erfolg. Im Mittelpunkt der vier Festtage standen neben der Unterhaltung der Besucher der Wettstreit beim Siebenmeterwerfen der örtlichen Vereine und der Gaggenauer Grund-Schulen im Rahmen der Kooperation „Schule/Verein“.

Zum Auftakt am Freitagabend wurden die zahlreichen Besucher durch die Musikkapelle des Musikvereins Bad Rotenfels mit flotter Blasmusik begeisternd unterhalten. Großen Zuspruch fand am Samstagabend die noch junge Musikband „Obsession“, die zum ersten Mal auf dem Sommerfest der Handballer auftrat und die Festbesucher jeglichen Alters mit guter Musik unterhielt.

Am Sonntagvormittag sorgte der Spielmannszug des Turnerbundes Bad Rotenfels beim Frühschoppenkonzert für gute und fetzige Unterhaltung der Festbesucher. Der Sonntagnachmittag stand im Zeichen der Jugend, der von Jugendkoordinator Carsten Robl moderiert wurde. Zunächst zeigten die Handball-Strolche mit ihrer Trainerin Alexandra Rödel, mit wie viel Begeisterung sie bei der Sache sind. Im Anschluss präsentierten die F-Jungs und F-Mädels unter der Leitung ihrer Trainer Holger Lunau und Doris Bold innerhalb eines Trainingsprogramms und eines Spiels, was sie in den Übungsstunden gelernt haben.

Darauf wurden die D-Mädchen im Beisein ihrer Trainerinnen Marion Weis und Sabine Lühring für die in der Hallenrunde 2016/17 erspielte Staffelmeisterschaft gebührend geehrt.

Am Montagnachmittag stand im Rahmen der Kooperation „Schule/Verein“ das Siebenmeterwerfen der Gaggenauer Grundschulen auf dem Programm. Bei den Jungs erspielte sich die Eichelbergschule II den Turniersieg vor der Eichelbergschule I, der Hans-Thoma-Schule und der Hebelschule. Bei den Mädchen errang die Hebelschule I den Turniersieg, gefolgt durch die Eichelbergschule I, Eichelbergschule II, Hans-Thoma-Schule und der Hebelschule II.

Am Montagabend waren beim Siebenmeterturnier der örtlichen Vereine die Klaububen am treffsichersten und gewannen vor dem FVR II, dem FVR I und dem Schützenverein.

Die Panthers bedanken sich bei allen Festgästen und Handballfans, die mit ihrem Besuch zum Gelingen des Gartenfestes beigetragen haben. Zusätzlicher Dank gilt allen Helfern!

Rainer Förderer

Mit Jana Link, Lena Korte, Julia Wohland, Nina Stößer, Luca Abele und Hannes Hartmann haben sich 6 Panthers Nachwuchsspieler- und Spielerinnen für den Landesentscheid der VR-Talentiade in Freiburg qualifiziert.

Die Handballer der Panthers Gaggenau richteten am 30. April 2017 in Zusammenarbeit mit der Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG, Filiale Bad Rotenfels, den diesjährigen Bezirksentscheid der VR-Talentiade für Mädchen und Jungs des Jahrgangs 2006 und jünger aus. Bei der „VR-Talentiade-Sichtung“ können Mädchen und Jungs zeigen, welche Fähigkeiten in ihnen stecken. Dabei können besonders begabte Kinder für die Sportart Handball entdeckt und gefördert werden.

Die Volksbanken/Raiffeisenbanken in Württemberg haben das Konzept im Jahre 2000 zusammen mit den württembergischen Sportfachverbänden der Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen aufgestellt. Im Jahr 2009 stieß dann noch die Sportart Golf hinzu. Seit 2010 finden diese Veranstaltungen auch in den benannten Sportfachbänden in Baden und Südbaden und somit in ganz Baden-Württemberg statt.

Für den Bezirksentscheid der VR-Talentiade 2017 hatten sich im Handballbezirk Rastatt über die Vorentscheide 64 Mädchen und Jungs des Jahrgangs 2006 und jünger – der aktuellen E-Mädchen und E-Jungs – qualifiziert, die an diesem Tag fünf Koordinationsübungen, wie Weitsprung, Kastenball, Hindernislauf, Flugball und Bankziehen sowie Aufsetzer-Handball und Handballspiele „4 + 1“ absolvieren mussten. Alle Spieler-/innen zeigten, je nach ihren persönlichen Fähigkeiten, welches Potenzial in ihnen steckte und kämpften um den Einzug zum Landesentscheid, der Mitte des Jahres im Handballbezirk Freiburg stattfinden wird. Für diesen Landesentscheid haben sich aus dem Handballbezirk Rastatt letztendlich direkt 16 Spielerinnen und Spieler qualifiziert. Darüber hinaus besteht über die Anzahl der erreichten Punkte die Möglichkeit, dass noch weitere vier Spielerinnen und Spieler im Gesamtvergleich nachnominiert werden können.

Unterstützt wurden die von den Panthers gestellten Punkterichter durch den Bezirkslehrwart Dominik Bartz und die Lehrwartin Brigitte Wagner vom Handballbezirk Rastatt.

Von den Handballern der Panthers Gaggenau hatten sich für diesen Bezirksentscheid mit Cendrik Stößer, Merle Dressel, Mia Heck, Jana Link, Lena Korte, Julia Wohland, Nina Stößer, Luca Abele, und Hannes Hartmann neun Spieler-/innen aus der Panthers Jugend qualifiziert.

Für den Landesentscheid Mitte des Jahres im Handballbezirk Freiburg haben sich wiederum die letztgenannten sechs Spieler-/innen von den Panthers Gaggenau qualifizieren können. Damit haben die Panthers mit Stolz ein hervorragendes Ergebnis erzielen können, das auf die gute und qualifizierte Jugendarbeit zurückzuführen ist.

Allen Teilnehmern wurden nach dem Abschluss der Veranstaltung durch Herrn Daniel Wünsch als Filialleiter der Volksbank Baden-Baden/Rastatt in Bad Rotenfels und Matthias Kohl als Vertreter der Volksbank Baden-Baden/Rastatt in Baden-Baden, unterstützt durch Richard und Regina Link (sportliche Organisation der Talentiade), Marion Weis (Schülerleiterin) und Holger Lunau (Jugendtrainer) der Panthers Gaggenau Teilnahme-Urkunden und diverse Geschenke, die von der Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG gestiftet wurden, überreicht.

Carsten Robl (Jugendkoordinator der Panthers Gaggenau) führte gekonnt durch das Programm und bedankte sich im Namen der Panthers Gaggenau bei allen Teilnehmer/innen, den Gästen für die tolle Kulisse, der Volksbank Baden-Baden/Rastatt für die großzügige Unterstützung und der großen Anzahl von Helfern und Helferinnen aus der Panthers Familie vor und hinter den Kulissen.

Rainer Förderer

MALERBETRIEB
Ullrich

76571 Gaggenau-
Bad Rotenfels

Malerarbeiten • Innen- und Außenputz
Gerüstbau • Trockenbau • Bodenbeläge

Telefon 07225 72200
Telefax 07225 72213

Handball C-Mädchen-Cup am 7. Januar 2018 in Bad Rotenfels

Am **Sonntag den 07.01.2018** von **10.00 bis 17.00 Uhr** findet in der **Realschul-Sporthalle in Bad Rotenfels** der Jugendcup für die weiblichen Jahrgänge (Jugend C) statt. Der Eintritt ist frei.

Traditionell veranstaltet der Handballbezirk Rastatt den Jugendcup für Auswahl- und Vereinsmannschaften zum Jahresende bzw. zum zweiten Mal gleich Anfang des neuen Jahres.

Diese mittlerweile etablierte und auch über den Handballbezirk Rastatt hinaus bekannte und gern angenommene Veranstaltung bietet Jugendmannschaften aus dem Handballbezirk Rastatt die Möglichkeit, sich mit anderen Teams aus den verschiedensten Regionen zu messen.

Für Vereinsmannschaften gilt es, Erfahrungen gegen die Besten in Auswahlmannschaften zu sammeln.

Mit am Start sind wiederrum Auswahlmannschaften aus verschiedenen Landesbezirken, Handball-Bezirken und Vereinsmannschaften.

Die Jugendabteilung der Panthers Gaggenau mit Unterstützung der Eltern und Jugendlichen sorgt in bewährter Form, u. a. wird ein Mittagsessen angeboten, für das Wohl der Gäste.

Hierzu sind alle handballbegeisterten Fans mit Anhang herzlich eingeladen und willkommen.

Rainer Förderer

Parkett - Kork
Teppiche - Kunststoffe

Fußboden-Lang GmbH
Fußbodenfachgeschäft
76571 Gaggenau
Grittweg 14
Telefon (0 72 25) 33 56
Telefax (0 72 25) 33 96

maxx!®
GESUNDHEITSZENTRUM
-Www.maxx-fitness.de-
07225-3377

Götzmann

Fahrräder und Nähmaschinen

Murgtalstr. 30 · 76571 Gaggenau
Tel.: 07225 - 22 35

Mo - Sa 8.30 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30 - 18.00 Uhr

Ristorante - Pizzeria **Salmen**

Inh. Familie Verga
Murgtalstraße 29
Gaggenau / Bad Rotenfels
Tel. (0 72 25) 15 92

· Montags Ruhetag ·
Alle Gerichte auch zum mitnehmen

Runde Geburtstage und Geburtstagsjubilare der Panthers im 2. Halbjahr 2017

Mitglied beim TB Bad Rotenfels 1891 e.V.

GEBURTSTAG	DATUM	NAME
55. Geburtstag	14. September	Bruno Rieder
50. Geburtstag	16. September	Rolf Deck
80. Geburtstag	24. September	Waldemar Stößer
50. Geburtstag	30. September	Thorsten Lünenburger
65. Geburtstag	27. November	Manfred Kohlbecker
70. Geburtstag	27. Dezember	Karl Förderer

Mitglied beim TB Gaggenau 1882 e.V.

GEBURTSTAG	DATUM	NAME
80. Geburtstag	18. September	Peter Mayer
70. Geburtstag	21. Oktober	Karl-Heinz Schmidt

Herzlichen Glückwunsch an alle Mitglieder, die bereits ihren Geburtstag gefeiert haben und denen, die ihren Geburtstag noch feiern werden.

SCHUH BALL
GAGGENAU • HAUPTSTRASSE 18

LOTTO Baden-Württemberg
Salon Enz
Herrenfriseur
Rathausstr.17
76571 Gaggenau/Bad Rotenfels
Tel.07225/72455
email: N.Enz@t-online.de

Altpapiersammlung der Panthers Handball-Jugend

Die Handball-Jugend führt Anfang Oktober 2017 über zwei Tage eine **Alt-Papiersammlung** durch und freut sich übe die **tatkräftige Unterstützung der Bad Rotenfelser und Gaggenauer Bevölkerung.**

Auf dem **Festplatz der TBR Vereinsturnhalle** in der Ringstr. 24 in Bad Rotenfels steht für diese Alt-Papiersammlung am:

- **Freitag, den 06. Okt. 2017 von 16.00 bis 19.00 Uhr**
- **Samstag, den 07. Okt. 2017 von 09.00 bis 13.00 Uhr**

ein Container bereit.

Wir bitten das **Papier in Kartons oder gebündelt** an einem der beiden Terminen **selbst anzuliefern**.

Ein unvergesslicher Tag dem keine Nacht folgte...

Mit dem Gewinn der Oberligameisterschaft der 1. Herrenmannschaft am 19. April 1997 feierten die Handballer des TB Bad Rotenfels den größten sportlichen Erfolg in ihrer bisherigen Vereinsgeschichte. Am letzten Spieltag der Saison 1996/97 gelang der Mannschaft vor über 700 Zuschauern im alles entscheidenden Spiel um die Meisterschaft in der Oberliga Südbaden ein überzeugender Sieg gegen Mitkonkurrenten TuS Schutterwald mit 27:23.

In drei Jahren intensiver Arbeit, zusammen mit Spielertrainer Udo Stolzer, hatte die Mannschaft eine kontinuierliche Entwicklung durchgemacht und sich zu einer Truppe zusammengeschweißt, die auf dem Platz ausgeglichen und füreinander gekämpft hat. Aber auch außerhalb des Spielfeldes war die Truppe eine Einheit und die Meisterfeierlichkeiten sind nur einer von zahlreichen Höhepunkten der gemeinsamen Zeit gewesen.

Was für ein verschworener Haufen die Jungs nach wie vor sind, zeigte das Mannschaftstreffen anlässlich „20 Jahre Oberligameisterschaft“ am 7 + 8. Juli. 13 Männer aus der damaligen Meistermannschaft reisten aus nah und fern nach Gengenbach und rockten “Die Müller´s Mühle“ bis in die frühen Morgenstunden. Selbstverständlich hat sich die Truppe zu vorangeschrittener Stunde das entscheidende „Endspiel“ gegen den TuS Schutterwald nochmals angeschaut und irgendwie war die Atmosphäre so, als wäre es der 19. April 1997 – ein einmaliger Höhepunkt und ein unvergesslicher Abend für Spieler, Fans und Zuschauer.

Reiner Garmatter (damaliger Manager)

DIE MEISTERMANNSCHAFT SAISON 1996/1997:

h.l. Hamzalija Catac, Tomasz Hertel, Frank Bauernfeind, Hans-Peter Diener, Holger Hirth, Dalibor Landeka, Ralf Braun, Ralf Abele, Udo Stolzer
v.l. Dirk Ebert, Martin Ball, Oliver Rödel
liegend v.l. Jochen Kippel, Patrick Bukovic

Udo Solzer, damaliger Spielertrainer, im Hintergrund: Dirk Ebert und Jochen Kippel

Obere Reihe v.l nr: Ralf Abele, Jürgen Förderer, Udo Stozer, Ralf Braun, Martin Ball, Patrick Bukovic, Hans-Peter Diener
Untere Reihe: Jürgen Glaser, Oliver Rödel, Dirk Ebert, Holger Hirth, Jochen Kippel, Reiner Garmatter

Handballer beim Faschingsumzug in Bad Rotenfels dabei

Ungefähr 40 Panther nahmen bei allerbestem Wetter am Fachingsumzug der Domänenwaldgeister in Bad Rotenfels teil. Darunter waren neben ausgewachsenen Bullen auch ein paar Jungtiere unterwegs. Die Herstellung der Pantherskostüme stellte im Vorfeld den ein oder anderen vor durchaus größere Probleme; aber schließlich steckten alle in einem tollen und kreativen schwarzen Outfit, bei dem vor allem die angelegten oder gestellten Ohren und der mit besonderer Eleganz getragen Schwanz den Stolz dieser Wildkatzen zum Ausdruck brachten. Während der normale Panther zwar brüllen kann, so kann er nicht beim Einatmen schnurren wie andere Katzen sondern nur beim Ausatmen. Und genau hier musste der Zuschauer neidlos anerkennen, dass er es hier in Brotsackhausen mit einer besonderen Spezies von Panthers zu tun hatte. Es war für alle ein super Erlebnis und sorgte abseits der Handballhalle auch für entsprechende Abwechslung. Und nach der hereinbrechenden Dunkelheit kam natürlich die besondere Stärke der Panthers zur Geltung: Mit ihrer schwarzen Fellfärbung tauchten sie völlig überraschend allein oder im Rudel aus der Dunkelheit auf und sorgten für durchaus viel Respekt bei ihrer Beute. Und mit dem nur bei allen Panthers zu findenden elastischen Zungenbein stießen sie zum Teil furchteinflößende Laute aus und sorgten gleichzeitig für flüssige Nahrungsaufnahme, damit sie weiter gestärkt auf nächtlichen Beutezug gehen konnten. In den frühen Morgenstunden zogen sich die Panthers dann zurück und überließen das Feld wieder den Menschen und anderen Kleintieren.

DIE PANTHERS BEIM FASCHINGSUMZUG:

Restaurant Waldseebad serviert kulinarische Speisen zum Handball-Krimi

Heiß ging es her auf der Spielfläche, aber auch am Spielfeldrand: Während die Panthers-Herren noch um den Relegationsplatz zur Landesliga kämpften, bereitete Kasimir Narloch und sein Team vom Restaurant Waldseebad spezielle Speisen aus seiner Heimat vor. Der ehemalige 1. Mannschaftsspieler beim TB Bad Rotenfels und jetziger Inhaber des Restaurants Waldseebad in Gaggenau hatte die gesamte anwesende Panthers-Familie und die Sponsoren eingeladen.

Und so wurde der letzte Heimspieltag der Panthers Damen und Herren ein richtiges Schmankerl. Nach dem gesicherten zweiten Tabellenplatz der Herren schmeckte das Essen natürlich besonders gut. In geselliger Runde und bei vielen Fachgesprächen klang der gelungene Abend in der Sporthalle aus.

Vielen Dank an Kasimir und sein Team!

Peter Stahlberger
BILDHAUEREI
KURZ

Daimler-Benz-Str. 42
76571 Gaggenau
Tel. 07225 3534
Fax. 07225 79534
Info@bildhauerei-kurz.de
www.bildhauerei-kurz.de

Seit über 35 Jahren in Bad Rotenfels im Dienste Ihrer Gesundheit.
Wir beraten Sie gerne und nehmen uns Zeit für Sie !

sonnenApotheke
bad rotenfels

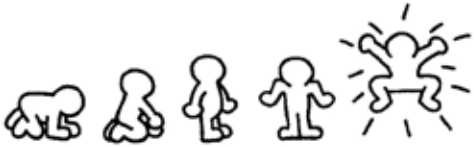
Otto W. Köllner
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Die Apotheke mag ich, die bringt's!

Sonnen-Apotheke – Murgtalstraße 26 – 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels – Tel.: (07225) 72121 – Fax : (07225) 919130
Unsere Öffnungszeiten : Mo - Sa 8.30 – 12.30 Mo-Di-Do-Fr 14.30 – 18.30 – Mittwoch- u. Samstagnachmittag geschlossen
Email: sonnenapo.rotenfels@t-online.de – Internet : www.sonnenapo-rotenfels.de

Sacal
Karosseriebau
Unfallreparatur • Restaurierung - Rostschäden • TÜV-Arbeiten
Im Steingerüst 45 • 76437 Rastatt
Tel. 07222 989292 • Fax 165199
z.sacal@karosseriebausacal.de
www.karosseriebausacal.de

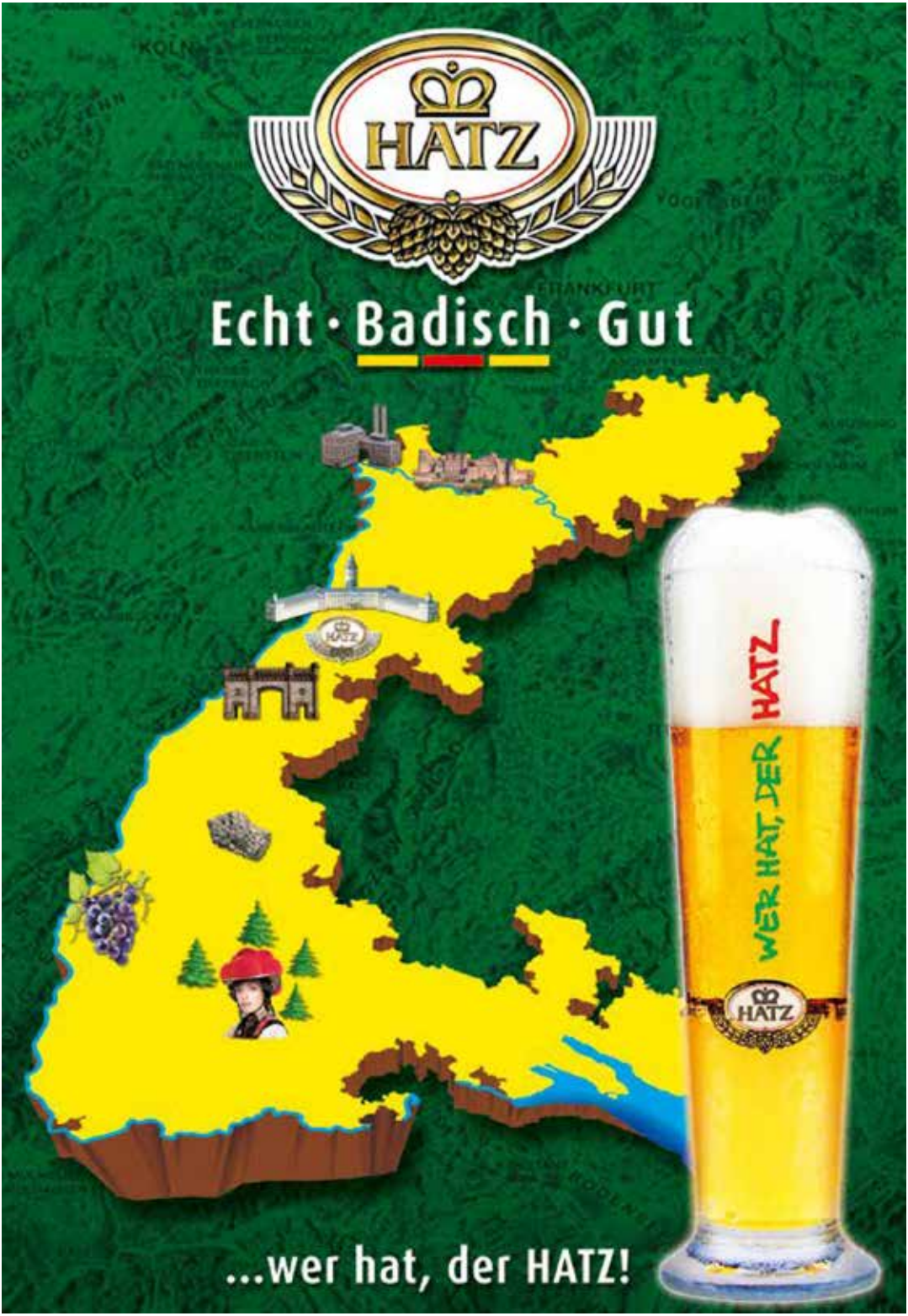
Praxis für Physikalische Therapie
Hermann Mösle
Wörtelstraße 2
76571 Gaggenau
Telefon 07225/77626
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- Massage
- Sportphysiotherapie
- Rückenschule



Impressum:

Herausgeber & Vertrieb:	Werbeagentur GdbR, Ringstraße 46, 76571 Gaggenau
Redaktion:	Reiner Garmatter, Markus Obreiter, Rainer Förderer, Hartmut Stich, Jürgen Förderer, Heiko Borscheid
Bilder:	Peter Kraft
Anzeigen:	Reiner Garmatter, Jürgen Förderer, Christian Rieger, Markus Obreiter, Hartmut Stich, Rainer Förderer, Karlheinz Horsch
Druck:	SCHARER-DRUCK & MEDIEN; 76456 Kuppenheim; Tel.07222 9437-0
Auflage:	3.000 Exemplare

Anzeigen können jederzeit für die nächste Ausgabe Anfang Januar 2018 unter Tel. 07225 73288 oder E-Mail: j.foerderer@panthers-gaggenau.de bei der Werbeagentur GdbR aufgegeben werden.


HATZ
Echt · Badisch · Gut
WER HAT, DER HATZ
HATZ
...wer hat, der HATZ!

www.spk-bbg.de

Zukunft denken – Sparkasse.

Für künftige Champions!

Wir investieren nicht nur in Finanzmärkte, sondern auch in junge Talente. Mit der Förderung sportlicher Einrichtungen durch Spenden und Sponsoring unterstützen wir Vereine in der Region und damit Teamgeist, Toleranz und faires Miteinander. Werte, die auch wir täglich leben – **seit 1837**.

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau